

Die Jahrbücher von Jegistorf

Autor(en): **Stürler, M. v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **7 (1868-1871)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370746>

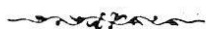
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Jahrbücher von Jegistorf.



Vor ungefähr zwanzig Jahren erhielt ich durch Gefälligkeit des damaligen Herrn Decans Fasnacht zwei pergamentene Jahrbücher der Marienkirche von Jegistorf. Das ältere schien, der ersten aber nur noch spärlich auftretenden Hand zufolge, am Schlusse des XIV. oder zu Anfang des XV. Jahrhunderts angelegt und bis zum Jahr 1522 fortgesetzt worden zu sein. Das jüngere stellte sich auf den ersten Blick als eine Revision des ältern dar, gefertigt zwischen 1522 und 1524 unter dem Leutpriester oder Kirchherrn Johann Kammerer, von Bern, (seit 1502) durch einen geübten Schreiber. Die Einträge des Jahres 1522 erscheinen nämlich noch in beiden Jahrbüchern unter den Daten des 28. Augusts und 18. Decembers; ein Zusatz dagegen zu diesem 18. December, geschrieben 1524 und überall der einzige, bloß im neuern.

Als ich beim Excerptieren der Jahrzeiten des ältern Buches zufällig ein Blatt gegen das Licht hielt, entdeckte ich, kaum noch erkennbar, Reste von Einträgen der ersten ursprünglichen Hand. Es wurden nun alle 130 beschriebenen Seiten desselben genau durchmustert, und es ergab sich, daß die Zahl der wahrscheinlich mit Bimsstein wegradirten und weiß überstrichenen Inscriptionen 83 betrug. Damals kannte man hier die heute gebräuchlichen, wenig beschmutzenden Reagentien zu

Wiederauffrischung verblichener Texte noch nicht; man bediente sich einzig der Galläpfelinctur, die grünlich braun färbt. Diese wandte ich denn an, und erzielte das Hervortreten jener Inscriptionsen in dem Grade, daß die meisten lesbar wurden.

Ich schrieb indeß das Jahrbuch nicht ab, sondern begnügte mich mit Auszügen, soweit ich auf Personen stieß, die mehr oder weniger historischen Geschlechtern angehörten. Einige Jahre später legte ich es Herrn Pfarrer Friedrich Wytttenbach in Dürrenroth, der sich viel mit dem Urkundenstudium abgibt, vor, und veranlaßte ihn, davon eine Abschrift zu fertigen; aber mehrere Stellen waren schon wieder unleserlich geworden. Noch später ließ ich es auf dem Staatsarchivariat selbst von Anfang bis zu Ende copieren, und theilte sodann Original und Copie dem Domherrn Fr. Fiala in Solothurn, einem andern gewandten Urkundenkenner, zur Einsicht und allfälligen Berichtigung der letztern mit. Dieses hat voriges Jahr stattgefunden, und es folgt nun als Resultat der Text, wie er aus der Vergleichung von zwei Copien mit dem Originale und den nach bestem Wissen abgegebenen Meinungen der vier Personen, welche das Jahrbuch genau durchforscht haben, hervorgegangen ist.

Herr Domherr Fiala setzt die Anfertigung des Buchs, das er für die Revision eines noch ältern Anniversars hält, in das Jahr 1399 oder in die ersten Jahre des XV. Jahrhunderts. Welche Gründe er hiefür geltend macht, kann jeder mann seinen, diesem Vorberichte unmittelbar angehängten „Notizen“ entnehmen. Ich stimme seinem Schlusse um so mehr bei, als schon am 30. Junius 1406 ein Spruch des Gerichtes von Bern über die zum Unterhalte des Kirchendaches von Zegenstorf angewiesenen Zehnten sich ausdrücklich auf das „Jarzytbuch“ daselbst und die einschlägige Inscription beruft. (Spruchbuch im ob. Gewölbe CCC 708. Vidimus vom 1. Mai 1583.) Nun ist diese Inscription keine andere, als eben diejenige, welche in dem ältern Buche auf Seite 2, gleichsam als Eingang zum Ganzen, von der ersten Hand verzeichnet ist.

Für die Localgeschichte ist das Jahrbuch von Jegistorf nicht ohne Werth. Es gibt Namen und Filiationen der frühesten dortigen Adels- und Bauerngeschlechter. Unter den Erstern treten in den Vordergrund die nach dem Ausgange der Zähringer in den Stand der Freien emporgestiegenen Herren von Jegistorf, Schwanden und Thorberg, wovon die zwei ersten einander offenbar nahe verwandt waren, indem sie beide und fast gleichzeitig die Kirchenvogtei von Jegistorf besaßen. Im Jahr 1275 kam dieselbe durch Heirath an die Friesen von Friesenberg, und von diesen 1310 an die von Krauchthal, bei welchen sie über 100 Jahre blieb. Mitterlichen Standes erscheinen nahe um Jegistorf herum die von Superiori villa (Oberwyl? Oberiswyl?), Urtenen, Igliswyl, Ersingen, Banmos, Mattstetten, Wynigen, Uzenstorf und die Kerren von Kerrenried. Mehrere der genannten Geschlechter sind im Buche durch Glieder vertreten, die bis weit ins XIII. Jahrhundert hinaufreichen. Einzelne Namen gehören sogar dem XII. an, wie Ritter Hugo von Jegistorf (Januar 3.), Herr Otto von Geristein (April 28.), Ritter Heinrich v. Kien (Mai 11.) u. s. w.

Bei mehreren Personen steht « miles » zwischen dem Tauf- und dem Hausnamen; so liest man Ulricus, miles de Urtinon (Jan. 3), Ulricus, miles de Jegistorf (Jan. 3.), d. Rudolfus, miles de Friesenberg (Jan. 13.), d. Ulricus, miles de superiori villa (Jan. 25.), d. Heinricus, miles de Jegistorf (März 29.), Egelolfus, miles de Igeliswile (April 14), Albertus, strenuus et honestus miles de Ergesingen (Juli 2.), d. Anshelmus, miles de Banmos (Aug. 31.). Es ist dies die älteste Form, welche vielleicht mehr noch den Ministerialstand als die Ritterwürde anzeigt. Den Uebergang zu der spätern gewöhnlichen Schreibart, d. Wernherus Kerro, miles (April 1.), d. Ulricus de Mattstetten, miles (ibid.), mag das « miles » sein, das zwar auf den Hausnamen folgt, aber gehoben durch ein Beiwort, wie d. Cuno de Jegistorf, honestus miles (April 7.), d. Ulricus de Swanden, strenuus

miles (April 14.), d. Berchtoldus de Jegistorf, nobilis et strenuus miles (Juli 19.) u. s. w. (Siehe April 28. Mai 7. und 11., Juni 1. und 18., Juli 7.) Alle diese gehören noch der ersten Hälfte des XIII. Jahrhunderts an.

Die Zahl der radirten, aber wieder aufgefrischten Einträge beläuft sich wie bereits erwähnt auf 83. Davon sind aber bloß 71 der ersten Hand zuzuschreiben, die übrigen unter den Daten des 5. und 21. Februar, 29. August, 15. und 30. September, 26. und 30. Oktober, 2., 3. und 11. November, 7. und 8. December, einer oder zwei spätern. Anderseits sind von der ersten noch unverwischt erhalten die Einträge zum 8. Jan., 4. und 25. Febr., 12. und 23. März, 20. April, 2. und 25. Mai, 1. Juni, 14. und 26. Aug., 9. und 10. Sept., 10. Nov. und 4. December. Ein Nachtrag der ersten Hand mag die mit «Soror Minni» beginnende Inscription vom 11. November sein. Allen diesen ersten ist zur Unterscheidung von den spätern Einträgen, die wohl zehn Hände bis zur letzten des Leutpriesters Johann Kammerer erkennen lassen, ein Sternchen vorgesetzt. Was unleserlich geblieben, bezeichnen entweder Punkte oder Bemerkungen. Die Schlußnotizen rühren aus der zweiten Hälfte des XV. und aus dem XVI. Jahrhundert her.

Bern, am 3. April 1871.

M. v. Stürler, Staatschreiber.



Notizen,

das Jahrzeitbuch von Jegistorf betreffend.

Das Buch ist, wie ich glaube, aus dem Jahre 1399, oder aus den ersten Jahren des 15. Jahrhunderts.

Zu dieser Annahme bewegen mich folgende Gründe:

- 1) Das Kalendarium hat alle die gewöhnlichen Fast- und Heiligtage, wie sie im 14. Jahrhundert in unsern Kalendarien der schweizerischen Bisthümer verzeichnet sind, z. B. August 5. Dominicus, Oct. 4. Franciscus, Nov. 2. Commemoratio omnium animarum, Nov. 19. Elizabeth, Dec. 2. Conceptio Mariæ, und zwar letztern noch nicht als Feiertag mit rother, sondern mit schwarzer Dinte, wie fast immer vor dem 15. Jahrhundert.
- 2) Bemerkenswerthe Festtage von der Hand des Kalendarischreibers sind: Juni 22. Decem millia Martyrum und Juli 26. Anna. — Das Fest Decem millia Martyrum oder Militum kommt mir in dem Kalendarium der schweizerischen Bisthümer erst zu Ende des 13. und zu Anfang des 14. Jahrhunderts vor, eben so übereinstimmend in den Urfundendaten. Die Bezeichnung „festum terre“ von der ersten Hand charakterisirt dasselbe als Dankfest für die Laupenschlacht (vgl. Narratio proelii Laup.), und so kam es erst dann eingeschrieben worden sein, als Jegistorf der Stadt Bern zugehörte oder Bürger von Bern zu Patronatsherren hatte. Ich verweise auf das Jahrzeitbuch von Oberbalm von 1423, wo dieses Fest sogar erst später von zweiter Hand eingetragen ist.

Das Fest der hl. Anna finde ich in unsern Kalendarien erst um die Mitte des 14. Jahrhunderts. Eine Ausnahme machen die Kirchen der Deutschritter, wie

das Vincenzen-Münster, wo es, laut Beschluß des Deutsch-ritter-Kapitels zu Marienburg 1326, bald nachher ins Jahrzeitbuch eingetragen wurde. In dem von Oberbalm schrieb den Namen der hl. Anna erst eine zweite Hand noch 1423 ein.

- 3) Von späterer Hand nachgetragene Feste sind: Mart. 7. Thomas de Aquino, canonisirt 1368, außer den Kirchen der Dominikaner seltener in unsern Kalendarien und gewöhnlich erst im 15. Jahrhundert.

Juli 2. Visitatio Mariæ, in unsern Kalendarien selten vor dem Beschluß des Basler Concils 1442, hier erst nach 1442 eingetragen und durch celebratur als Feiertag bezeichnet (vgl. die Jahrzeitbücher von Oberbalm).

- 4) Unter den Jahrzeit-Eintragungen der ersten Hand unterscheide ich zunächst diejenigen, welche wie Jan. 1., 3., 13, 20., 25., 31. ff. ganze Reihen verschiedener Namen zusammenfassen, ohne einen Jahrzeitertrag anzugeben. Es ist dieses, sowie die durchweg gleichen lateinischen Ausdrücke, der Beweis, daß es Reduktionen von ältern Jahrzeiten sind, die wenig oder keinen Ertrag mehr boten und nun, wie es auch jetzt noch beim Anlegen neuer Jahrzeitbücher geschieht, mit höherer kirchlicher Erlaubniß auf einen Tag zusammengestellt wurden, ob schon sie früher auf verschiedene Tage verlegt waren. Es sind also ohne Zweifel Auszüge aus einem ältern Jahrzeitbuche. Dieses Jahrzeitbuch muß aber bis fast zur zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts in Gebrauch gewesen sein. Denn unter den zusammengestellten Namen finde ich außer vielen mir unbekanntem, von denen einige wohl schon dem 12. Jahrhundert angehören, eine Reihe von Persönlichkeiten des 13. und auch einige der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Ich nenne unter den Letztern April 6. Conradus plebanus de Limpach 1306, April 14. Petrus pleb. de Jegisdorf 1310, Juni 7. Otto de Schwanden 1314, Oktober 17. . . Frieso

quondam rector in Jegisdorf 1316, Dec. 16. dns. Ulricus de Bremgarten (vermuthlich der Chorherr in Solothurn und Werd) † 1323, Juli 9. Ulricus, miles de Thorberg 1329, Juli 7. Albertus, miles de Thorberg 1334, Mai 7. Conradus de Teitingen, miles † vor Mai 1348 (der einzig mir bekannte Ritter Konrad aus diesem Geschlechte), Dec. 19. Cunradus de Niderwile † nach 1343. — Eine Reduktion dieser Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts konnte nicht in den ersten Jahren nach ihrer Stiftung, sondern erst nach mehreren Jahrzehnten oder in Folge großer Landes-Calamitäten geschehen, welche durch Zerstörung der Wohnungen, durch Veröden des Landes zc. manchem Besitztitel allen Werth benahmen. Ich denke insbesonders an den Guglerkrieg, der wenigstens im Buchsgau Pfarrkirchen eingehen, Ortshschaften, die nie wieder erstanden, untergehen ließ zc.

- 5) Die erste Hand hat aber auch Jahrzehnt-Eintragungen in ihrem ganzen Wortlaute mit bestimmter Angabe des Ertrages, bald in lateinischer, bald in deutscher Sprache. Diese Jahrzehnten sind offenbar fast gleichzeitig mit dem Anlegen des Jahrzehntbuches, betreffen aber leider meist unbekannte Persönlichkeiten; doch gehört dazu das Jahrzehnt der Gebrüder Gerhard und Petermann von Krauchthal Nov. 6., mit der Jahrzahl 1399. Ich habe die Schrift, namentlich die mehr charakteristischen großen Anfangsbuchstaben, mit der ersten Hand ziemlich genau verglichen und halte sie für die nämliche. Die chronologisch nächst folgende Jahrzahl ist 1433 (Nov. 2.), offenbar von einer spätern Hand.
- 6) Damit stimmt überein, daß der Abschreiber aus dem ersten Jahrzehntbuche die Verhältnisse des 13. und 14. Jahrhunderts nicht mehr recht kennt und sie nach seiner Zeit (15. Jahrhundert) darstellt. Sonst würde er schwerlich mit dem Titel dominus und domina so freigebig umgehen, haben doch den letztern viele Frauen aus Ministerial- und Bürgergeschlechtern; so Jan. 25. do-

mina de Riede, Jan. 31. Banmos, Febr. 10. Alsatia, Febr. 15. Ifwil, Mai 3. Wenslingen, Mai 31. uxor cauidici ff. Ja er nennt Febr. 10. einen Anshelmus de Banmos, nobilis, und macht ähnliche Verstöße, die ein Schreiber noch um die Mitte des 14. Jahrhunderts sich gewiß nicht hätte zu Schulden kommen lassen.

Fr. Fiala.

P. 2. * Dis sint die Stücke und die Zehenden, die das Dach uff der Kilchen ze Jegistorf füllen decken und versorgen mit Rasen und mit allen Dingen so darzuo gehören, wenne und wie dize es notdürftig ist, als es von Alter her gewonlichen ist, ze dem ersten Male:

Der Zehende von Banmos sol decken von dem Wendelsteine hin den dritten Teil Schatten halb, das under Dach.

Denne der Zehende von Tuzewile sol decken an dem selben Tache den mittelestn Teil.

Item denne der Zehende von Mswile des Spitalen von Berne, der sol decken den Teil uff der Tristkameran.

Denne die Zehenden von Riede und von Matstetten, die füllend decken und versorgen das egenampte Dach den andren Teil Sonnen halben, der an Sant Johans Altar stoffet.

Item der Zehende von Jegistorf, der Leigen-Zehende, der sol aber decken das ober Dach Sonnen halben.

Denne der Zehende von Artinon sol decken den andren Teil Schatten halben, an dem obresten Tache.

Darnach so sol der Huobzehende versorgen den Kessel in dem Loufsteine.

Item es ist ze wissenne, das ein halbe Zucharte lit in dem Bodem ze Balmosholze, und höret an den Buw unser Brownen ze Jegistorf.

„**Kal. Januarius habet XXXI dies, luna XXX.**“

P. 3. „III. A. — Circumcisio domini.“ (1. Januar.)

* Obiit Heinricus Dornzun. Johannes Schoni et Mathildis uxor sua. magister Chuono de Huoswile. magister Cuonradus de Ursibach. magister Ruodolfus dictus Langbein. * Ita filia sutoris. Berchtholdus de Walaron. Jenni Gresin. Cuonradus de Geisbüle. Berchta de Jegistorf. Salma uxor Hugonis agricola (?). magister Johannes Hesili et Ita uxor sua. Heinricus carpentarius de Münsingen. dominus Werner de Ifwile. magister Petrus de Urtinen. Berchtoldus de Urtinon. Ulricus Krieg et Mechthilt uxor sua. Heinricus Krieg filius predicti Uolrici, et Ita uxor ejus. Gerold Habere et Geri uxor ejus. Ita de Wenselingen.

XI. c. III non. Octava Johannis Evangeliste. (3. Januar.)

* Burkardus Slumphe (?). Berchta de Riede. Berchta uxor Rathelmi de Ifwile. Burchardus Gold... dominus Heinricus miles, advocatus hujus ecclesie. Cuonradus de Butenghofen et Berchta uxor sua. Johannes Ballenbül. Hemma uxor Hugonis Zolers. Berchtoldus de Munrechingen. Henricus miles de Urtinon. Obitus domini Hugonis de Jegistorf militis, qui obiit in bello. Eberhardus de Ifwile et Ita filia ejus. Kristina sutoris. Wernherus de Bibersche. Cunradus de Rekenberg. Berchtoldus filius molendinarii de Matstetten et Minna uxor sua. Uolricus miles de Jegistorf. Petrus de Banmos.

P. 5. g. „VII idus.“ (7. Januar.)

* An dem nechsten Mendag nach dem zwölften Dag wirt Jarzitt Ueli Suters seligen, Trina und Elsan siner elichen Hufsröwen, Batter und Muoter, und aller siner Vordren; der da sin Jarzit besetzt hat uf ein halben Muid Dinkel, der da gat ab der Matten, die da litt in den nuimen Matten zuo Hindelband, die da Bertschli Suters seligen ist gesin; litt

bijenhalf an Ruppen Matten, wintzhalb gat der Stettbach dar uf an der Degglergassen; welchen halben Mut Dinkel hat er geben III Mes der Kilchen und III Mes dem Luip-priester, dz er sin Jarzitt ewendlich begang. Zuigen diser Dingen: Hensli Speicher und Clewi Eigensetz, du zuo mal Sigrift. (Das Ganze ist durchgestrichen.) Verköfft.

XVI. A. VI idus. " *Erhardi episcopi et confessoris. (8. Januar.)*

* Feria secunda post festum Epiphanie, erit anniversarium Burkardi dicti Scherers, et uxoris sue, Hemme et Elizabethae filiarum, et Petri Urtiners (gestrichen und unter-punctirt) dicti Müllers de Urtinon; qui legaverunt VI solidorum antiquorum plebano in Jegistorf eorum anniversarium celebranti, qui cedunt de bonis dicti Burkardi Scherers, sitis in Matstetten in der Sweitzi. Peter Müller dat. (Am Rande steht: Sweitzi.)

„ *V*“ *b* „ *V idus.*“ (9. Januar).

* Post Epiphaniam erit anniversarium dicti Ruof Lullen (oder Billen?), Katherine uxoris sue, Hans Costelli, Anne uxoris sue et omnium parentum eorum; constituerunt ob utilitatem animarum suarum II solidos monete nove, plebano I solidum et ecclesie I solidum; et illi solidi cedunt de domo sua in Berno ob dem alten Spittel ze nechst an der Stegen. (Nachtrag.) Item (?) addidit III denarios, plebano duo et ecclesie duo, ut habeant de memoria Ulli Stertnicks, et Greda uxor, et Ana soror et Metza, ejus uxor, et parentes.

P. 6. c. „III idus.“ *Pauli primi heremite. (10. Januar.)*

Es wirt Jarzit Cleumi Eigensatz und Elsa siner Husfröwen und Bendict ir beder Sun; hand geben I Mut Dinkel; git Barthlome Knuchel der Fryweibel; und statt uff sinem Hus und Hoff, Acher öch Mad, Eigen oder Len. Also von diesem Mut g'hörtt der Kilchen zuo Degenstorff ein halben Mut, und fier Mes einem Lüt-priester, das er ir Jarzit verkünd und

begang mit der Meß, und Sant Johans Caplan II Mes, wen er by dem Jarzit ist; anders fallend sy unsser Frouwen. Und sol man das Jarzit began uff nächst Mentag nach dem XII Tag.

P. 7. f. „idus.“ Octava epiphanie. (13. Januar).

* Dominus Rudolfus miles de Friesenberg, advocatus hujus ecclesie, et Ruodolfus suus et Petrus filius ejusdem. Adelheit mollidinarie de Mürchingen. Ulricus dictus Roto. Johannes de Riede et Jordanus frater suus. Hugo ministri et Petrus filius suus, Hedewig uxor sua, Gerdrut filia ejus. Berchtoldus de Waltprechtzwile. domicellus Ulricus de Buechegga. Mechthilt de Louperswile. Agnesa soror uxoris ministri. Hemma Boulerra. Petrus de Ergsingen. dominus Wernherus de Sultze. Ita de Rormos. Cuonradus institor. Jenni Stelis. Wernherus Duzer de Zuotzwile. Ellin Britlerin.

P. 8. „VII“ c. „XVI kalend.“ Antonii abbatis. (17. Januar.)

Es valt Jarzit am nechsten Zistag nach Sant Anthonius Tag Hans Rößli, und sin Vatter und Muoter, und all sin Borden, und tryer finer elichen Huffsrouwen, und ir aller Vatter und Muoter, und Peter Heberling und sin Huffsrouw; besetz ich min Jarzit der Kilchen zuo Registorff uf ein Muitt Dinkelsgelt, buwet zuo disen Ziten Hans Schmid in der Gassen, ab einer Schuoposen, Wjschenmat Schuoposen; giltet uiberal III Muitt Dinkel, I alt Huon, II jungi, XX Eyer und V Schill. Den. Do gib ich ein Muitt Dinkel an min Jarzit, der Kilchen V Mes D., dem Quippriester V Mes D. und die II Jungi und die XX Eyer, dz er selb ander sy an dem Jarzit und die Namen ewenklich verkuind im Buchbrieff; und dem Caplan II Mes Dinkel, wen er bi dem Jarzit ist, und sust valt es uinsser Frouwen an Bu. Zuigen diser Dingen: Jacob Bogler Amman zuo Registorff, Cuoni Kuindig Amman zuo Ofwil, Hans Schmid in der Gassen, Hans Heberling, bed Kilchmeyer, und ander gnug. Im LXXXII Jar. (Am Rande

neben der ersten Zeile: * Häberling, und darunter: * Ulli Scherer's von Ried.)

P. 9. „III“ f. „XIII kal.“ *Fabiani et Sebastiani martyrum.* (20 Januar.) Et sunt patroni. (Spätere Hand.)

* Obiit Jacobus Birer. Berchta Loupina. Ruodolfus de Oeya. Berchta uxor Hugonis Kriegen. Wernherus de Zutzwile. Adelheit Bolera. Adelheit Jöslerra. Elizabeth uxor Uolrici de Hochmüli. domina Mechthilt. Egenolfus cocus. Berchta uxor dicti Biderben. Kristina de Matstetten. Judenta von Glasbach. Adelheit uxor Heinrici Frösalmon. Cuonradus dictus Seller (oder Feller) et mater ejus. Gerhilt uxor Heinrici dicti Burrers. domina Clementa de Swandon. Clementa monialis filia domini Heinrici de Jegistorf. Mechthilt de Buchse. Greda de Sineringen. dominus Wernherus de Biet(er)lon. Ita Hurnserra. Geri Burrers. Marti Emminger.

P. 10. „XII A. XI kal.“ *Vincencii martyris.* (22. Januar.)

Es wirtt Jarzit Cleuwi Kauwarz, Elsa finer Husfrowen und finer Kinden, uff Wentag nach Sant Vincenzen Tag. Also hat er geordnet ein halben Müt Dinkel, der da lit uff Barthlome Stössi Hus und Hoffstatt, gelegen zuo Yegenstorff by dem Thürly, da man gan Zuzwil usgat zuo der Rechten. Also gehortt von dijem halben Mt. Dinkel III Miez unser Fröwen, und III Miez dem Lütppriester, das er sin Jarzit verkünd und begang mit der Miez. Zügen: Cuonrat Käwer und Bendict Gugger. (Am Rande neben der ersten Zeile: * Barth^{me} Stössi dat.)

P. 11. „IX“ d. „VIII kal.“ *Conversio sancti Pauli.* (25. Januar.)

* Obiit Burkardus Ibschi, Heinricus Ibschi, Cuonradus Ibschi. Adelheit Gresin. domina Adelheit mater dicti Sineringen. domina Adelheit de Riede et Berchta filia ejus.

Uolricus de Rüti sacerdos. Martinus de Zuotzwile. Ita de Buchse. Ruodolfus de Hochmüli. Ruodolfus Ursibach de Hertzach. Dietricus faber et Heinricus frater ejus. Burkardus faber (?). Anna et Greda uxores Heinrici dicti Baldenweg. Gisela uxor Petri Clömet et Mechthilt filia ejus. Cuono de Buchse occisus. dominus Dietricus de Ripa (oder Rüte). Heinricus Geilo. Judenta uxor Heinrici Zimermans. Burkardus filius Hartmanni. Ulricus de Porta domicellus. dominus Ulricus miles de superiori Villa. Ruodolfus filius Cuonradi de Urtinon. domina Elsa uxor domini Ulrici de Turri. domina Mechthildis uxor domini Ulrici de Turri. domina Petriza de Ponte, uxor domini Burkardi de Swandon. Judenta uxor Cuononis sutoris.

P. 12. „A. III kal.“ (29. Januar.)

* Feria secunda ante festum purificationis est celebrandum anniversarium Heinrici dicti Wirtz, et Katherine uxoris sue, et Kristiani et Petri filiorum suorum, et Mechthildis filie sue, et Anne uxoris predicti Kristiani, et Agnese dicte (?) Wirtz; qui legaverunt duos solidos denariorum super casale in Berno an der Matton, * ex una parte Eberlin Müller, ex altera parte Wenk. (Am Stande steht: *H. Steger.)

P. 13. „III“ c. „II kal.“ (31. Januar.)

* Obiit Chuono Banwart, Berchta uxor sua. Adelheit uxor Uolrici dicti Winmans. Cuono venerabilis presbiter. dominus Ruodolfus miles. Berchta de Kilchberg. Adelheit de Herten. Helka de Utlingen et Burkardus maritus ejus. domina Elizabeth de Jegistorff. Ita uxor Chuonis Burrers. Mechthilt uxor Cuononis dicti Rufs. Heimo carpentarius. Cuonradus faber de Kröchtal. dominus Hugo parvus. domina Elizabeth, uxor Heinrici de Banmos. dominus Waltherus de superiori Ifwile, Mechthildis uxor ejus. dominus Cuonradus de Archo sacerdos. Cuono de Urtinon sutor. Hugo de Belp. Heinricus Peiger. Ita Siglerra. domina Adelheitis de Rüte. Heinricus paurus. Johannes Tröscho

de Holtzmüle, et Henricus filius ejus. Judenta uxor Uolrici Gelden. Berchta Zimermans et Berchta mater ejus. Berchta uxor Henrici sutoris.

„Kal. Februarius habet dies XXVIII, luna XXIX.“

P. 14. „II. nonas“ Blasii episcopi et martyris. (3. Febr.)

* Patronus in ossorio.

„XIX g. nonas.“ (4. Februar.)

* Feria secunda post festum purificationis sancte Marie erit anniversarium Petri dicti Smitz et Ite uxoris sue, Johannis, Uolrici, Petri et Henrici filiorum eorum, et Gerine filie eorum, et omnium puerorum eorum, et Johannis Elschis, Kuonrat Scherers, und Berinon Smitz et Agnese filie sue, et Petri et Ite filii liberorum eorum, et Petri dicti Stief-sünes et uxoris sue, et Wernlini, Nese et Henselini puerorum eorum, et omnium parentum eorum; qui legaverunt in remedium animarum III solidos de agro dicto Butter-studen. [XVIII denarios und XVIII denarios ab eim Acker, lit am Bernwege ob dem Segede, plebano, iſt geſtrichen]. — Am Rande steht: *plebanus habet agrum.

„VIII A. nonas.“ Agathe virginis et martyris. (5. Februar.)

* Et est patrona ecclesie nostre. Frag wer indulgencias quadraginta — dierum vere penitentibus et confessis.

P. 15. Dorothea virgo et martir. (Spätere Hand.)

b. „VIII idus.“ Pedasti et Amandi episcoporum. (6. Febr.)

* Obiit domina Mechthilt et Ita de Totzingen. Ulricus Pistor et Ita de Münrechingen. Berchta uxor Cuonradi carpentarii. Rudolfus Louppo. Adelheit de Sewile, Mechthilt filia ejus. Ulricus Kessenli. Ruodolfus Rifi (?). Henricus Gobli. Margaretha Emmingerin, et Elsa soror ejus, et Petrus frater earum. Berchta uxor Berchtoldi de Walarüti.

P. 16. e. „V. idus.“ *Apollonie virginis et martyris. (9. Febr.)*

* Patrocinium in ara Sti. Jacobi.

„XIII“ f. „III“ idus“ *Scolastice virginis. (10. Febr.)*

* Obiit Burkardus de Affoltren et Mechthilt uxor sua. Ruodolfus Muoser. Ita de Münrechingen, uxor Heinrici carpentarii. Burkardus Wienbach. Johannes de Matstetten filius carpentarii. Cuonradus sutor de Urtinon et Ita uxor sua. Ita uxor Burkardi de Ittingen. Adelheit de Niderwile. dominus Anshelmus nobilis de Banmos. Johannes Ganer (oder Gantze?) et Elizabeth filia sua. Cuonradus scholaris. Elsa Vellerra. Cuono Roten. Petrus Halbsater. Heinricus sutor. Burkardus Slupho, Heinricus Slupho. Burkardus de Matstetten et uxor sua. Wernherus de Totzingen. domina Mechthildis de Alsacia. Berchta uxor Cuononis dicti Hefelis (oder Heselis?). Ita uxor Dietti de Mürchingen.

P. 17. „A. II. idus.“ *(12. Februar.)*

Ueber dieser Zeile steht: * plebanus habet.

* Obiit Johannes Sigeli et Adelheit uxor ejus, qui constituerunt partem agri libere sacerdoti an dem Buobenlen ind dem phade, ut anniversarium eorum omni anno celebret plebanus. Heinricus filius Berchtoldi de Walarrüti. Ulricus de Linpach. Ruodolfus minister de Winingen. Mechthilt mollidinatrix de Urtinon. Berchta uxor Petri fabri.

(Spätere Hand) * Obiit Minne Stöcklis, Ulricus Stöcklis, Elsa sororis sue, qui dederunt pro salute animarum suarum agrum am Eicholtz-Weg plebano, ut anniversarium ipsorum celebretur.

Et fiet memoria illorum qui deiderunt agrum bi Buriskrinttzli plebano.

Et fiet memoria qui dederunt agrum bin obren Matten plebano.

Memoria erit qui dederunt agrum in der Salach, ein halben Juchert plebano.

Memoria erit qui dederunt agrum am Galgenhag plebano, ein Juchart.

Memoria erit illorum, qui dederunt agrum ob dem Bernweg bi dem Ufflisperg, anderhalbi Juchart.

Butterstuden hat Kauwer selig geben fuir den Zins dem Luippriester.

Ein Klein Acherli zwuischen Huser und Hensli Stieffun, anwandet uf Butterstuden, ist des Luippriesters.

P. 18. „XVIII“ d. „XV kal.“ (15. Februar.)

* Obiit Itta uxor Wernheri de Matstetten. Mechthilt.... de Isenwile, et dictus (?) Barzen qui fuit occisus bi dem Grimfberge (?). Frater Gotfridus heremita vel conversus. Berchta uxor tabernarii, et Burchardus filius ejus. magister Ulicus dictus Biderman de Suze et Salma filia sua de Totzingen, et Burkardus maritus predictae Salme. magister Cuono dictus Banwart de Hersenwile et Ita uxor sua, et Hemma filia sua begina. Burkardus de Affoltron. Cuonradus Gatto. Berchta Stöufuns. Cuonradus venator. Cuonradus filius Berchtoldi de Walarüti.

„VII“ e. „XIII kal.“ (Spätere Hand.) *Juliane virginis et martyris.* (16. Februar.)

Es wirt Jarzitt uff nächst Mentag vor Sant Peters Clewi Hessen, Heisi Hessen siner Vatters, Elsen siner Muotter [und aller sinen — am Rand mit einem †]. Der sin Jarzit gesetzt hatt uff ein halben Mütt Dinkel, der köfft ist von der Kilchen zuo Regenstorff ewiglich. Von welchem halben Mt. gehört der Kilchen III Meß Dinkel, und dem Lütpriester dry Meß Dinkel, das er sin Jarzit verkünd und begang, wie obstat. Zügen: Joannes Kamerer Lütpriester, Benedict von Bangarten, Clewi Meschi. Anno M^oCCCC^o. VIII. Jar. (1508). (Am Rande: * Kylchmeyere dant.)

P. 20. „I“ c. „IX kal.“ (21. Februar.)

Es wirt Jarzit Clewis Huebers von Utzistorff, Cuoni Huobers siner Vatters, Anna Huobers siner Muotter und aller siner Vordren und Nachkommen. Der hatt besetz sin Jarzitt

uf ein Muit Dinkel Gelck, dz man sin Jarzit ewenlich begang an dem nechsten Montag vor Sant Mathis Tag. Und ist also geordnet: III Mes Dinkel dem Quippriester, dz er dz Jarzit begang und den obgenanten Clewi Huopers ewenlich verkuind im Buchbrieff; dem Caplan Sant Johans Altar II Mes Dinkel, und wen er dz Jarzitt nitt hilft began, so dz Jarzit ist, so sol es des Jares vallen die II Mes an die Kilchen, und an der Kilchen Bu VII Mes Dinkel.

* Commutatum est in melius ut infra.

† Weles halb Mad g'hörtt zuo der Schuoppeffen als unden statt, die Ruoff Zwiacher buwett, und nit dar von zuo endren.

d. „VIII kal. Kathedra sancti Petri.“ (22. Februar.)

Aniversarium Ruoffi Knuchel, Anna uxoris sue et omnium parentum et antecessorum suorum. Der da hat gesetz durch siner Sel Heil willen ein Mt. Dinkel, VI Mes ein Quippriester und III an uinser Fröwen Bu, und II Mes I (= einem) Kaplan, wen er bi dem Jarzitt ist, und sust valt es ouch uinser Frouwen; und sol der Quippriester III Namen verkuinden in dem Buchbrieff von des halben Muit Dinkels wegen. Und litt der Muit Dinkel uf ein halben Mad, stost an Muiliweg, und zur obren Siten an Spitals Guot, und zur nidren Siten stost es an Hartmans von Steim Guot †. Und sol man dz Jarzitt alweg began am nechsten Montag vor Sant Mathis Tag anno domini 1472. [Am Rande steht: Ruoff von Muncheringen dat.]

Es valt Jarzit Peter Knuchels von Yffwil, Elsa sin Husfrouw, der sin Jarzit besetzet hat uf III Mes Dinkel; davon gehört I Mes der Kilchen, und I Mes dem Quippriester, und I Mes dem Caplan, dz si alle Jar min Jarzit begangen. Zuo disem Zins valt jerdlichen I Blaphart, ein jung Huon und V Eyer; die sol sin Husfrouw niesen (nießen) bis an ir End. Darnach sollen si einem Quippriester ewenlich werden, dz er min Namen und miner Husfrouwen verkuint im Buchbrieff. Zuigen diser Dingen: Hans Heberling, Wendicht Guggen, Kilchmeyer. Und git der Zins Ruoff ze Muinchenringen von

der nachgeschribnen Schuoppfen, die da III Muid Dinkel gilt 2c.

„IX“ e. „VII. kal.“ (23. Februar.)

Es valt Jarzit Clewi Huobers von Utkistorff, Cuon Huobers fines Vatters, Anna Huobers sin Muoter und all ir Bordren, und Hanso Guggers, Trini sin Husrrouw, Barbli sin Husrrouw, ir aller Vatter und Muoter; die ir Jarzit besetzet hant uf ein Schuoppfen, die Ruoff Zwynacher ze Muincher- ringen buwet; welche Schuoppfen giltet jerdlich Zins III Muid Dinkel, V Schill. Pfennigen, XX Eyer, II jungi Hüner, I altes Huon; von diesem Zins valt jerdlich der Kilchen ze Megistorff XVIII Mes Dinkel, einem Luippriester III Blaphart, XV Eyer, ein alt Huon, ein jung Huon, dem Caplan zwöy Mes Dinkel, wen er dz Jarzit begat mit der Meß, so dz Jarzit gefallen ist; wen er dz aber nit duot, so valt der Zins des Jares uinser Frouwen; und sol man das Jarzit alweg began uf Mentag vor Sant Mathis Tag. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht, Luippriester, Jacob Bogler, Hans Clauser Kilchmeyer, Peter Harnüsch, und ander gnuog. Geben um LXXXV Jar. (1495.) Item die obgenanten Zins der Kilchen sind den Kilcheren g'stossen von der verkoufften Jarzit wegen.

P. 21. f. „VI kal. Mathie apostoli.“ (24. Februar.)

Item Plowers (?) Jarzit celebrabitur ipsa die que scripta est post Nicolai.

* Aniversarium Ueli Schedelis et uxoris sue et puerorum et parentum et omnium antecessorum suorum. Der da gesetzt hat durch fir Sel Heil willen (hat gesetzt) uf ein Matten zuo Urinen in der nuinen Matten under der Muili XI Mes Dinkels, III Mes ein Luipriester, II Mes ein Kaplan, und VI Mes der Kilchen, und wen der Caplan bi dem Jarzit nit wer, so sollen die II Mes der Kilchen vallen, und sol man dz Jarzitt began am Mentag nach Sant Mathias Tag.

„XVII“ g. „V kal.“ (25. Februar.)

* Feria secunda post festum sancti Mathie est anniversarium Cuonradi dicti Peyger et Berchte uxoris sue, et Heinrici dicti Josers, et Elline uxoris sue, et Jannis Josers fratris ejus, et Beline filie ejus; qui legaverunt III^{or} solidos antiquorum de quarta parte jugeri sita prope domum dicti Langbein, et agro Johannis dicti Sprengen, videlicet II solidos plebano, I solidum ecclesie, I solidum capellano [mehrere Worte unleserlich].

(Spätere Hand.) Difers Jarzit stat uf dem Acherli dz Hans Wieninger zum Gütli hat kouft von Entlibuch; stoß fuirher uf den Acher, dz (der) an Kilchweg stoß, der des Seiler=spitals ist, und anwandet hinder sich uf Kauwers Acher.

Es wirt Jarzit Bendicht Plöwers, Anna Plöwers sin Husfrouw, Hensli Blöwer sin Vatter, Margret Plöwers sin Muoter, Hensli Schmitz, Bendicht Plöwers Husfrouwen Vatter, Adelheit ir Muoter, und aller seiner Vordren und Nachkommen; der sin Jarzitt besetzet hat uf ein Muit Dinkel, dz man sin Jarzit ewenlich begangen wert uf Zistag nach Sant Mathis Tag, der vor oder darnach, an Geverde; welcher Mt. Dinkel buwet Willi Clauser zuo Megistorff, und gehört Hus und Hoff zuo der obgenanten Schuoppfen, darab der Muit Dinkel gat und gilttet uiberal zwen Mt. Dinkel und I Mt. Haber, X Schill., II jungi Huener, I altz, und XX Eyer; und sol man von dem obgenanten Muit Dinkel der Kilchen geben VI Mes, dem Quippriester III Mes und die Huener und Eyer, dz er die Namen ewenlich verkuind im Wuchbrieff, und dem Capplan II Mes, wen er bi dem Jarzit ist, und sust valt es an die Kilchen. Zuigen diser Dingen: Jacob Bogler, Hans Clauser, Hans Schmit, du zuomal Kilchmeyer, und ander gnuog.

* Verkoufft.

P. 22. b. „III kal.“ (27. Februar.)

In dem Jar, do man zaltt von der Geburt Jesu Cristi unssers Herren dusesentt fünffhündertt und XIII Jar, uff dem

Tag disers Buechstaben B, und was Montag, ward der erst Stein geleitt an dise Kilchen zuo Yegenstorff durch Joannem Kamerer von Bern, Lüttpriester der Kilch-Hery, und leitt zuo dem ersten in das Pfulwend under den Stein ein guotten altten Bernangster, und uff den Stein ein Sant Vincenzer Blaphart. Hans Häberling, do ze mal Amman zuo Yegenstorff, gab und leitt ein dicken Blapphart; ein gemein Kilchhery ein Goldkronen; Bendict von Bamgarten, öch Bendict Gügger von Zuozwil bed Kilchmeyer. Und warend in Bywesen Meister Lienhartt Hüpfchi geborn von Bern, Werchmeister miner gnedigen Herren, öch Meister Peter von Basel, Werchmeister Santt Vincenzen Büm.

Es vallen Jarzit uf Montag nach Sant Mathis Tag, achttag darvor oder darnach, ungevarlich, Heini Niglis, Neja sin Hussfrou, ir beder Vatter und Muoter; Cuoni Niglis ir Sun, Greda sin Hussfrou, in (ir) beder Vatter und Muoter; Ulman Niglis, Cristina sin Hussfrou, Vatter und Muoter, und aller ir Geschwisterdi, und aller ir Bordren und Nachfomen; die nu ir Jarzit besetzen hant uf ein Muit Dindfels zuo Yegistorff ab dem Glaszpach, und git in jerdlichen Zins Steffan Clausers der Kilchen von disem obgenanten Muit VI Mes, und dem Luippriester zuo Yegistorff III Mes Dindfel und einem Capplan Sant Johannes Altar II Mes Dindfel, wen er mit der Mess dz Jarzit begat, so es gefallen ist; wen er aber dz mit duot, so söllen die zwöy Mes des Jares vallen an uinser Frouwen Bw. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht von Bern, do ze mal Luippriester zuo Yegistorff, Fögelli von Ried, Hans Heberling Kilchmeyer, Clewi Eigensetz, und ander gnuog. Geben do man zalt von der Geburt Christi uinfers Heren vierzechenhundert und LXXXIII Jar, uf Freitag nach Sant Beltis Tag. — * Verköfft. — (Am Rande neben der ersten Zeile steht: Stöffi by Bach dat.)

„**Kal. Martius habet dies XXXI, luna XXX.**“

„*III*“ d. *Albini episcopi.* (1. März.)

Es wirt Jarzit uff nächst Montag nach Sant Mathis Cuoni Rech von Dffwil, Katherina finer Hussfrou; * der sin und

finer Borden Jarzyt besetzt hatt uff III Meß Dincfels einem Kilchheren ab einer Matten zuo Hindelband, bumt Henz Stupp.

P. 23. „XI“ f. „V nonas.“ (3. März.)

* Obiit Heinricus Tegentzen. Petrus dictus Hagus et Greda dicta Hagus. Elli dicta Hallers de Ifwile et Elsa filia ejus. magister Ruodolfus de Wenselingen, domina Mechthilt de Wenselingen. Cuono minister de Friesenberg. Gisla de Riede. Salma de Tuno. Rudolfus Wilung. Heinricus Pistor. Ita dicta Riederra. Heinricus Krieg.

P. 24. „XIX. A. III nonas“ (Spätere Hand.) *Revelacio sancti Ursi celebratur.* (5. März.)

Es wirt Jarzit uff nächst Wentag nach Sant Ursen Tag Bendict Huobacher von Ried, Elsa finer Hussfrouw, und Simon Huobacher fines Suns, Ena finer Hussfrouw und ira Kinden, ouch Deli und Ruodolffen Huobacher bed Bröder, ouch dryer iren Schwesternen Greden, Adelheit, Nesen. Ist also geordnett alle Jar mit XII Sch. Den. guotter Münz uff ira Lengwerd; also hört einem Lutprieister V Sch., dz er ir Jarzit verkünd und begang mit der Mes, einem Caplan Sant Johans Altar dry Sch., wen er by dem Jarzit ist, anders valt es der Kylchen, und der Kilchen fier Sch., und wen sy mit der Houptjum und Zins kommend, sol mans widerumb anlegen angendz. Jo. Ra.

„VIII“ b. „II nonas.“ (Spätere Hand.) *Fridolini.* (6. März.)

* Obiit Lutoldus. Adelheit filia Ruodolfi dicti Langbein. Adelheit de Waltprechtswile. Gerung de Kröchtal. domina Salma de Gamplen. Ruodolfus de Riede. Ita filia venatoris. Burkardus dictus Bluomi. Wernherus de Niderwile. Heinricus mollendinarius de Matstetten. Berchta uxor Nicolai molendinarii. Diemuet de Urtinon. Burkardus Wielant. Sifridus de Riede. Johannes dictus Huernli et Lucardis mater sua. domina Helca de Grissache. Petrus de Cuschiers (Cugie?) et Petrus filius ejus.

P. 25. „XVI“ d. „VIII idus.“ (Spätere Hand.) *Patrizius episcopus.* (8. März.)

* Obiit Heinricus carpentarius de Zutzwile. Martinus de Berolswile. Cunzenus dictus mollitor. Anshelmus de Munrechingen. Wernherus de Hindelwenke. Cuono Phister uff dem Turon. Judenta de Rormos. Heinricus de Urtinon civis Bernensis. Ruodolfus de Buchse. Anna de Tal. domina Guota de Buchse. domina Irmengart. Heinricus Huppi. Uolricus Gruenach. Trutherus de Schunon. Cuno Schummi et Hemma uxor sua.

• P. 26. „II. A. IIII idus.“ *Gregorii pape.* (12. März.)

* Notandum est, quod Cuonradus dictus sutor dedit ecclesie in remedium anime sue medium juger(is) situm in dem Segot Hans Zougko von Riede und Hensli Zougko sin Sun und Uolrich Ringli sin Stiefvatter, (spätere Hand) und hatt in (ihn) Scherer empfangen umb IIII Mes Dinfels, und hatt den Acher geleitt zur Schuoppfen. — * Verköfft. — (Am Rande: nota Scherer de agro im Seget. * Niclaus Knuchel.)

P. 27. „X.“ c. „II idus.“ (14. März.)

* Obiit Petrus de Zuetzwile, Meister Walthers Sun. Ruodolfus filius Cuonradi Diken (?). Burkardus et Gerhardus sutores. Gerungus Swenus (?) miles. Guota de Solodoro. Hugo Frosalmen in hac villa. Mechthilt uxor sua. Ita mater Heinrici dicti Löwenberg. Cuono de Hindelwank. Gerildis filia Hugonis ministri. domina Elizabeth de Swanden advocatissa. Mechthildis uxor Uolrici in vico (im Dorf?), Heinricus et Ita pueri eorum. domicellus Wernherus dictus Kerren. Ruodolfus Bindo et Mechthildis uxor ejus. Hugo Frosalmen et Mechthild uxor sua, Ruodolfus et Petrus filii eorundem; dederunt agrum und (?) in dem Salach sacerdoti pro anniversario eorum celebrando nec non aliis personis. Agnesa de Bimplitz. Johannes Noeschi. Uolricus Poller. Uolricus de Goltzwile.

P. 29. c. „XII kal.“ *Benedicti abbatis.* (21. März.)

* Feria secunda proxima ante festum annunciacionis virginis Marie semper erit anniversarium Henselmi (oder Henselini?) dicti Winman de Matstetten, qui legavit et dedit in remedium anime sue et omnium parentum suorum quatuor libras denariorum ad opus ecclesie in Jegistorf.

P. 30. „I.“ e. „X kal.“ * *Theodrici martyris.* (23. März.)

* Obiit Johannes dictus Schaden, qui occisus fuit uff dem Breitvelt; constituit et legavit in remedium anime sue V solidos denariorum super unum jugerum agri, jacet ze Buele, ex una parte Petri dicti Knœphelin, plebano (spätere Hand) * II ¹/₂ solidos, et ecclesie II ¹/₂ solidos. Aniversarium est celebrandum anunciacione; und hat den Acher Hans Bogler, und nu hat in Bendicht von Boumgarten sin Schwager — * und nu Deli Küngs. (Am Rande: Item Clewi Hartman, * Bhisten dabit Hans Bogler. * Bendicht Bangartter, * Deli Küngs dat. * Item g'hörd diß in dz nüw Buoch zuo schriben.)

f. „IX kal.“ (Spätere Hand) *Cirini martyris.* (24. März.)

Es valt Jarzit Cuoni Zwynacher, Dichtli und Anna finer elichen Husfrouwen, ir aller Vatter und Muoter und ir Kind und ir Vorkommen und Nachkommen, uf Montag vor uinser Frouwen Tag der Verkuindung; der sin Jarzitt besetzet uf ein halben Muit Dinkel ab einer Hushoffstatt ze Diesbach, lit hinder Furers Suinis Hus, und anwandet herfuir uf die Hoffstat, da er uf gehuset hatt; und gehören von diesem halben Muit Dinkel der Kilchen ze Jegistorff III Mes Dinkel, und dem Suippriester III Mes Dinkel, dz er min Jarzitt begang mit der Meß und die obgeschribnen Namen verkuind im Buchbrieff. Zuigen diser Dingen: Hans Clauser, Hans Heberling, heb du zemal Kilchmeyer, und ander gnueg. Im LXXXIII Jar. (1494). * Verköfft. (Am Rande: * datur de Diesbach.)

P. 31. „XVII“ b. „VI kal.“ (27. März)

* Feria secunda post annunciationem dominicam erit anniversarium Kuontzen dicti Suters et Beline uxoris sue, Nese Margrete et Elline filiarum Butzberginen und Claus Louppen und Iten Suters; qui legaverunt III solidos, plebano; II Sol. ab einer Hoffstat zwüschent der vorgenannten Nesen Hus und Kuhni, und II Sch. von ein Stück Acker im Segebe, zwüschend Bolers Acker und Hechels Acker.

* Conmutatum est in melius, ut sequitur.

„VI“ c. „V kal.“ (28. März.)

Item es wirt Jarzit Cuontzen Suters und Belin finer Husfröwen, und Nesen, Margareten und Ellis ir Kinden, und Gläwsen Luoppen und Itten Suters; die hant gesezt einem Lüpriester III Sch. Denare, die gand ab einer Hoffstat, die Ruofli Schuolers gekouft hat von Juncker Ruodolf von Erlach, und lit zuo einer Siten an Juncker Ruodolfs von Erlachs Hus- und Hoffstat, da nu Peter Witten inn ist, und an der andren Siten an dem Hus, da die Badstub uf stat. Und ist Bolers Acker nu ledig, da die III Sch. Denaren vor uff stunden. (Am Rande: * Steger dat.)

P. 32. d. „III kal.“ (29. März.)

* Obiit dominus Ulricus de Turri. Ruodolfus an dem Gosharde. Berchta filia sutoris. Bela uxor Berchtoldi dicti Grafen. frater Wernherus de Thützers de hac villa. dominus Henricus miles de Jegistorf. Elizabeth uxor Thome de Münrechingen. Greda Gelden. Elizabeth mater Waltheris Beinbrech. Petrus Muos, Berchta uxor sua. Henricus Muos. Henricus Houri. Burkardus carpentarius in hac villa. Hemma uxor institoris. Agnesa de Graswile. Adelheit uxor Henrici dicti Kriechen. domina Hedwig de Urtinon. Elsa uxor Berchtoldi Honreines. Ruodolfus Gelda et uxor sua Mechthildis. domina Mechthildis, uxor causidici, honesta matrona. dominus Lütoldus de Kilchberg. Cuonradus

dictus Stimbeler et Ruodolfus frater suus. Hedwig mater Burkardi de Mostwile. Nicolaus Sineringen. dominus Henricus advocatus hujus ecclesie, et domina Berchta uxor sua. Wernherus faber de Urtinon et Diemuot uxor sua. Hemma uxor Cuonradi de Ifwile circulatoris, et Uolricus filius ejus. Elizabeth Vorkilchon.

P. 33. „Kal. Aprilis habet dies XXX, luna XXIX.“

g. (1. April.)

* Obiit Petrus de Heimoltzwile. Henricus Alkach. Cuonradus Huober. Uolricus Hali. Cuonradus filius Cuononis lignifabri de Urtinon. Henricus fenator. Henricus Bürrer. Judenta uxor Ruodolfi Hagstorf. Hemma soror Haftnon. Kueni Rolli et Ita uxor sua. Anna de pomerio, Hemma mater ejus. Ruodolfus de Alsacia. Ruodolfus Grawo. Cuono de Tutschers. Cuono Schreyer. Cuono sutor. Adelheit uxor Hugonis de Münsingen. Henricus Gruober. Hemma uxor Burkardi Gølden et filius suus Henricus. Cuonradus sutor de Ifwile et Lucardis uxor sua. Judenta de Mülnheim. Adelheit filia domini Hugonis parvuli. Henricus de Riede et Berchta uxor Ecera (?). Uolricus Hakero. Cuono de Rormos, Agnesa uxor ejus et Hemma filia ejus. Otto faber et uxor sua. Salmena de Tøeringen. Ruodolfus de Matstetten apud molendinum. Mechthilt mater Cuonradi Fellers. Mechthilt uxor Cuonradi de Jegistorf. Ruodolfus Gøldo. Reinhart senior de Jegistorf, Peterscha uxor sua. dominus Wernherus Kerra miles. dominus Uolricus de Matstetten miles. Burkardus venator et Mechthildis uxor sua et Ruodolfus filius ejus. Cuonradus Buler (?). Burkardus Zimmerman. Judenta Polers. Mechthildis uxor Johannis rasoris.

„XI. A. IIII nonas.“ (2. April.)

Es wirt Jarzit Nicolausen Speichen fäligen uff nächst Mentag nach Dstren des achtten Tag. Hat geordnet ein halben Mt. Dinkel uff und ab dem Guott, es sy Hus, Hoff, Ucher,

Matten, wie das Hans Speich neymal inn hatt. Also gehört von diesem halben Mt. Dinkel III Mess der Kilchen und dem Kylicheren III Meß Dinkel, das er sin Jarzit verkünd und begang mit der Meß. Dech witer bessret Hans Speich umb I Mess Dinkel einem Caplan, dar umb und er ouch Mess hab uff dem Tag, und Jarzit begangen werd Anna Speichera siner Muotter.

P. 34. «XIX» c. «II nonas.» *Ambrosii episcopi.*

(4. April.)

Es wirt Jarzit Bendict Büttikoffer von Zuotwil, Niglis siner Bruoders, aller siner Fordren und Nachkomen; der sin Jarzit besetzt uff zehen Mess Dinkel, die da ligend zuo Müti an der Ur, und gand ab einem Halbteil einer Schuoppessen, die da buwt Cuoni Nigen von Nutti, und gilttet der Halbteil überal ein halb alt, ein Sumerhuon, X Eyer, II Sch. Den., achtzehen Meß Dinkel; von welchen XVIII Meß Dinkel gib ich der Kilchen zuo Yegenstorff fier Mess Dinkel, und dem Lütpriester fier Meß Dinkel, das er min Jarzit verkünd und begang, und dem Caplan Sant Johans Altar ouch II Mess Dinkel, wen er am Jarzit Meß hat, anders vallen sy unser Frouwen. Und sol man das Jarzit began alwegen uff Montag nechst nach dem achten Tag Ostren. Zügen: Joannes Kamerer Lütpriester, Peter Frank, Bendicht Guggler. Anno MCCCC^o9^o (1509). * Verkoufft.

«XVI» e. «VIII idus.» (6. April.)

* Obiit Uolricus de Münrechingen. Jenni dictus Stoefsun. Cuono Hemminon. Ruodolfus de Hettiswile. Berchta uxor Wernheris Kerli, Burkardus filius suus. Burkardus de Limpach, filius Berchtoldi de Münrechingen. Ruodolfus Gilla. Ruodolfus Wienbachs Sun. Martinus de Matstetten, filius Burkardi Halbsaters. Berchta uxor Wernheri de Zutzwile. Mechthildis Wambeschera. dominus Cuonradus de Messon. Gisla uxor Heinrichi pauri et filius suus. Heinrichus Fürbas. Heinrichus Spreng. Judenta de Limpach.

Berchta de Geristein. Uolricus Unnutze. Adelheit Tulbers, Cuonradus filius ejus. domicellus Burkardus de Wiler. Ruedolfus de Sewile, Johannes filius suus, et Mechthildis uxor sua. Henricus Rieders. Adelheit Fingris. Judenta de Tegentzenbrunnen. Wernherus filius Burgkardi institoris, et Mechthildis mater sua, et Adelheit uxor sua. Henricus dictus Zitlonstal von dem Wile. Ruedolfus de Tütschers, Agnesa filia ejus. Rodolfus comes de Banmos et Ita uxor sua. Demuet matrona. Seburg matrona. Gisela de Biglon. Ita filia (p. 35) carpentarii de Matstetten. Berchta domicella de Turri. Cuenradus Rormos. dominus Hugo de Gunenchoven. Mechthildis de Ifwile. Adelheit de Ifwile. Wernherus Obernhindelwank. dominus Kuono de Ergsingen. Adelheit uxor Henrici de Zuotzwile. dominus Cuono de Jegistorf, honestus miles. Uolricus faber de Munrechingen, Ita uxor sua. dominus Kuenradus plebanus de Limpach. Uolricus in der Gassen. Ruodolfus de Safneron, Berchta uxor sua. Berchta de Münrechingen. Cuonradus zem Brunnen. Cuonradus der Greber de Urtinon. Henricus Eminger. Mechthilt et Ita uxores Ruodolfi sutoris.

P. 37. « XVIII » f. « XVIII kal. » Tiburcii et Valeriani martyrum. (14. April.)

* Obiit venerandus Petrus, hujus ecclesie plebanus. Cunradus de Kroutal. Berchta de Münrechingen. Burkardus de Polwile occisus. Henricus paurus et Gisela uxor sua. Egelolfus miles de Igeliswile, qui fuit pater domine Elizabeth de Banmos. Mechthilt uxor Henrici mollitoris de Urtinon. Judenta Loupina. Ruodolfus de Almersperg et Berchta uxor sua. Agnesa de Turri, filia Henrici Peyer. dominus Uolricus de Swandon, strenuus miles. domina Berchta de Rormos. Kristina de Snotwile. Belina de Wenselingon, et Mechthilt filia ejus. Hugo de Brittelen et Petrus filius suus. Hugo Krieg et Mechthilt uxor sua. Berchta de Boumgarten et Petrus filius ejus. Adelheit filia Uolrici de Affoltron. Henricus Koppinger, Berchta

uxor sua. Ruodolfus Gisli. Petrus dictus Kappellis. Nicli Vingerli de Urtinon. Peter Grosze, Cuentzi Gröesze, Wernli Grosze. domina Berchta de Banmos. Kuono zer Linden. Heimo de Urtinon et Seburg uxor sua. Heinricus de Zovingen et Hemma uxor sua.

P. 38. < A. XVI kal. > (16. April.)

* Cappittel von Burgdorff jürlich Jarzit.

Es wirt Jarzit Juncker Rudolffs von Erlach († um 1454), Juncker Burdhart von Erlach seines Vatters, Frow Margrett, einer Kyche, seiner Wuoter, ouch aller seiner Vorderen und Nachkommen, nömlich seiner dryen elichen Husfrowen, Frow Emmelin Kincko, Frow Elyzabet von Heydek, Frow Emmelin von Büchsy; der gesezet hatt durch syner Sell Heill willen den Behenden zu Mattstetten für fry ledig Egen, mit aller Rechtjame und Zugehorden, als der obgenant Juncker Rudolff von Erlach sälig gehebt hatt; und darzue ouch insonderheit den Hoff genant Schünen mit aller seiner Zuegehörd, die er daran gehebt hatt, gilt jarlich III Mütt und II Frtl. Dinkel, X Sch. Den., Hüner und Eyer. Die obgenanten Gült und Behenden hab ich vorgeanter Juncker Rudolff geben den erwidigen Herren Decan und Cappittel der Tächny zue Burgdolff, in sölichen Gedingen und Furworten, das (das) die vorgeanten Herren und all ir Nachkommen des vorgeanten Juncker Rudolffs von Erlach, och aller vorbenanten Eelen, als hie in der Lüttilchen zue Yegenstorff, jürlich und öwenglich Jarzit mit allen Priesteren, so zue dem gemelten Cappittel gehören, loblich begen sollen; doch also dz die obgenanten X Sch., ouch Hüner und Eyer von dem Hoff zue Schünen einem Kilchheren zue Yegenstorff jarlich werden sollen, darumb das er des obgenanten Rudolffs von Erlach, syner Vordren und Nachkommen, och der obgenanten seiner elichen Frowen, in dem Wochbrieff und ire Jarzit verkünden soll. Aber die obgenanten II Frtl. Dinkel von dem obgenanten Hoff Schünen sollen der Kilchen zu Yegenstorff jarlich werden, da

mit die Kilchmeyer den Voraltar belüchten und Kerzen an dem obgenanten Jarzitt loblich und erlich darstellen und versorgen sollen.

« III. » c. « XIII kal. » (18. April.)

Dch begatt das obgenantt Cappittel von Burgdorff Jarzitt der erwirdigen Herren Hern Peter Rower, Decan zue Burgdorff, Kirchhern zue Hyndelwang, Her Heinrich von Eschelsmatt, Kilchher daselbs, Hern Hans Kibler, Lütpriester zu Kilchperg, Her Heinrich Sürlett Lütpriester zue Wynigen, Peter Lüttenwils, syner Vorderen und Nachkompnen.

Es mirt Jarzit Cuenzi Speichen, Nesen siner Husfröwen, Hensli Speichen und Clara siner Husfrouwen, Clewi Speichen, Anna sin Husfrouw, ir aller Vatter und Muoter und alle ir Borden. Der sin Jarzit besetz hatt uf ein Muitt Dinkel, welcher Muitt Dinkel gatt ab zwöyen Schuoppesen ze Registorff, und gehört Hus und Hoff darzuo den zwöyen Schuoppesen; von welchem Muitt Dinkel gib ich jerlich Zinjes den erwirdigen Heren, dem Capittel von Burhtorff ein Fierttel, dz (ii) dz Jarzit jerlich begangen werd, und die andren fier Mes ninsrer lieben Frouwen zuo Registorff. — (Am Rande: Cappittel.)

Man begat Jarzit Peter Knuchel von Nfwil, Elsa sin Husfrow, und aller siner Borden und Nachkommen.

P. 39. d. « XIII kal. » (Spätere Hand.) *Leonis pape.*
(19. April.)

Item * Her Cuonrat Schlegel, Dächan disers Capitel, hat geben XX libras dem Capittel.

Item — —

« XII. » e. « XII kal. » (20. April.)

* Feria secunda ante festum sancti Georgii erit anniversarium Heinrichi dicti Suters, Johannis filii sui, et Berchte dicte Bützberginon uxoris Heinrichi dicti Suters, et Katherine

uxoris Uolrici Suters, et Ite Bützberginen filie eorum, et Katherine uxoris Niclis Scherers, et Petri Scherers, fratris sui, et Anne, et Katherine matris predictorum, et Petri Scherers patris earum; constituerunt super casale que jacet apud domum dicti Ursibach, et super partem agri sitam in dem Kumbelen, et super unum jugerum agri ante silvam ze Banmos, et super dimidium pratum ze Fladenmatten VI solidos antiquorum, III solidos plebano, et II solidos ecclesie, et VI denarios ad altare sancte Marie in summo altari super casale, die do heisset Hug Robis Hoffstat, und stoffet an den Berneweg. (Am Rande rechts steht: * Hans Meschi dat.; links * Nota.)

« I. » f. « XI. kal. » (21. April.)

Item Hans Buri, Müller zuo Lüzelflü, git by sinem Lebenn jerlichen V Sch. für sich und sin Hussfrow Eua (oder Eva?) und al ir Vordren Capitulo.

Item Peter Steger und sin Hussfrow Elß hand geben einem Capitel I Gldn.

* Item Lienhart Chabi und Oreda sin Hussfrow, Hans Chabi, Nesa sin Hussfrow, Elsa Chabis, Adelheit Chabis Nicolaus Chabis hant geben I Müt Dinkel, ein alt, II junge Hüner durch ira und aller ir Vordren Selen Heil willen, also ze teillen: dem erwirdigen Cappittel I Müt Dinkel, und der Kilchen ze Zegenstorff I Müt, und ein Lüttpriester die gemelten Hüner, und sollen die Kilchmeyer ein Caplan ze Zegenstorff von dem genanten I Müt II Blappart geben. Und gat diser egenant Müt Dinkel und Hüner ab einer Schuopassen gelegen ze Mattstetten, buwt zuo dirre Zytt Petter Bacher.

Item Clewi Scherer von Hindelbang und Elsa sin Hussfrow hand geben dem Capittel II Gulden für sich und all ir Vordren und ira Kind.

Item Bendicht Guggen von Zuozwil, Anna sin Hussfrow, ouch sin Vater und Muotter, aller Fordren, hatt geben III libras.

P. 40. g. « X. kal. » (22. April.)

* Anniversarium Wernlis Symon und Gretten finer Hufsröwen und Weltis fins Bruoders; der hat geornet II Mattbletz gelegen ze Ugistorff, in Altwiden ein bislig Mansmad, und lit winzhalb an der Karrenstraß, und bisenhalb an Ruedin Flücken, und I Fierteil eines Mansmad, gelegen under Sant Jostz Blez by dem Schachen zuo einem Teil, und bi Peter Hessen Schür zuo der ander Siten; hatt er gekoufft von Ruodolff Bechem von Ugistorff, dabi ist gesin Hensli Hecheli, Kristen Mühewegger und Cuoni Büttinger. Und die obgenanten Stücki geltent jerlich I Mt. Dinkel; da von gehört einem Lippriester von Jegistorff V Meß Dinkel, das er sin Jarzit began sol uff dem nechsten Mentag vor Sant Georijen Tag, und die III Namen verkünden in dem Wuchbrieff, und III Meß dem Cappellan, wenn er daby ist; wer aber er nitt daby, so sol es fallen an unjer Fröwen Bu; und III Meß der Kilchen ze Jegistorff; und sind die obgenanten Stücki köfft umb XVI Gulden.

b. « VIII kal. » (24. April.)

Es wirt Jarzitt Cuonrat Rauwers, Cristina finer Hufsfrouwen, Batter und Muoter, und aller finer Borden, uf dem nechsten Donstag nach Sant Jörgen Dag, acht Dag darvor oder darnach, an Geverd. Der sin Jarzit besetz hatt uff ein halben Mutt Dinkel, der da litt zuo nidren Ramseren, der (den) zu disen Ziten lumett Hensli Wisen; welchen halben Mutt hat er geben der Kilchen zuo Jegistorff III Meß, dem Lippriester III Meß; welcher vorgeanter halber Mutt giltet I Klappart alle Jar, und I halb Huon; welchen Klappart und halb Huon gib ein Lippriester, dz er die Namen in dem Wuchbrieff ewenklich verkuind. Zuigen diser Dingen: Her Benedicht von Bern Lippriester, Hans Nölle der Kilchmeyer, und ander gnuog. Geben in dem LXXI Jar. (1471.) [* Verköfft.]

P. 41. « VI. » d. « VI. kal. » (26. April.) Commutatum est in melius.

* Feria tertia post festum sancti Georgii est celebrandum anniversarium Minne dicte Stœkeles, Uolrici dicti Stœkelis, et Else filie ejus, qui constituerunt super agrum dictum (die folgende Zeile nicht mehr lesbar.)

(Spätere Hand.) Es valt Jarzit Ruedi Uetingers, Greda finer Huffsrouwen, ir beder Vatter und Muoter, und aller ir Vordren und Nachkommen, der sin Jarzit besetzet hatt unf (sic!) ein Muit Dinkel; welcher Zins gat ab dem Acher zuo Matstetten, den man nempt der Studenacher, ist sin fry lidig Eigen; lit bisenhalb am Hard, stost an der Kilchen Guot, wintzhalb an Weg, do man uff Estpli gatt. Und der Acher den Zins mit gelten well, so sölten die andren Acher, die ouch sin Eigen sind, suir den obgenanten Zins verhöffdet sin (haften). Von welchem Muit Dinkel gib ich der Kilchen zuo Registorff III Mes Dinkel, und einem Quippriester VI Mes Dinkel, dz er dz Jarzitt begang selbander und die Namen verkuind in dem Buchbrieff; und dem Caplan zwöy Mes Dinkel, wen er bi dem Jarzit ist, und wen er dz mit duot, so velt der Zins uinser Frouwen. Und sol man dz Jarzit began am nechsten Mentag vor Sant Mary Tag. Zuigen diser Dingen: Jacob Bogler, und bed Kilchmeyer, Her Benedicht von Bern, Quippriester zuo Registorff. Geben in dem LXXXII Jar, XIII^a die Octobris (1492). * Peter Utingers obiit in vigilia palmarum. [Unten steht: * Uottinger dat.]

Item uff dem obgenanten Mentag wirt ouch Jarzit Peter Uotingers seligen und Cristinen finer Huffsrouwen, Lienhart Uotinger und Elsa sin Huffsrouw, Bendicht Uottinger, ir beder Sun; der sin Jarzit besetz hat uf ein halben Muit Dinkel Geltz; davon gehört der Kilchen II Mes Dinkel und dem Quippriester II Mes, und dem Caplan II Mes, wen er dz Jarzit begat mit der Mess, susten valt der Zins des Jares uinser Frouwen. Welcher obgenanter Zins gat ab einer Matten, lit ze Zuotzwil uf der Ruoseren-Matten uf dem dritten Deil,

die der Ruoferen fry ledig Eigen ist; und stoset die Matten wintzhalb an Dorffbach, und stost an dz Duirli, dz die Matten beschlufft. Zuigen diser Dingen: Hans Heberling, Bendicht Guggers, do ze mal bed Kilchmeyer, und ander gnuog. CCCCII^o anno (1502.) [* Peter Ruoffer dat.] (Durchgestrichen: *Verkoufft oder Fersekt umb XX Gldn.)

P. 42. «XIIII» f. «III kal.» *Vitalis martyris* (28. April.)

* Obiit Berchta mater prioris de Münrechingen, et Cuono filius suus de Ergsingen. Gerhilt Halbsaterra de Ifwile. Cuono Bluomo, Heinricus filius. Burgkardus puer. Cuono fabricator, Ruodolfus filius ejus. domina Mechthildis advocata hujus ecclesie. Adelheit matrona. Geri de Zuotzwile. Ita de Hettiswile. Cuono Bürrer de inferiori Ifwile. Cuono Kerno. Cuonradus de Winingen, strenuus miles occisus. magister Burkardus molendinarius de Matstetten. Arnoldus joculator. dominus Wernherus de Swandon, curatus hujus ecclesie. dominus Otto de Geristein. Kristan de Münrechingen. Ita filia dicti Slüphers. dominus Egenolfus miles, Richentze uxor sua. Ulricus in vico. Mechthilt uxor Christiani de Zuotzwile.

«III» g. «III kal.» (29. April.)

Es vallen Jarzit am nechsten Mentag nach des helgen Cruitzes Tag, acht Tag darvor oder darnach ungevarlichen, mit Namen Peter Billen und Mesa sine eliche Hufsfrou, Cünzi Billen sin Vatter und Anna Billen sin eliche Hufsfrou, Hensli Meyer, Lucia sin Hufsfrou, all ir Borden und Nachkommen. Der sin Jarzit besetzt hat uf ein Muit Dinkel; welcher Muit Dinkel lit ze Urtingen umb zwo Schuoppfen, darzuo Hus und Hoff gehört, und si Peter Billen seligen fuir sin fry lidig Eigen gebuwen hatt, darumb die Erben ein guoten versigleten Brieff hand. Von welem Muit Dinkel gib ich der Kilchen ze Registorff III Mes Dinkel, und einem Luippriester VI Mes D., dz er dz Jarzit selb ander begang

und die obgenanten Namen verkuint in dem Buchbrieff; und wa der Quippriester dz nit duot, so sol der Zins halber uinser Frouwen werden; und dem Caplan II Mes, wen er bi dem Jarzit ist; wen er dz nit duot, so valt der Zins des Jares uinser Frouwen. Und wer es Sach, dz Hans Billen vermöcht fuir sin Person ein andren Muitt Dindfel ze kouffen in uinser Kilcheri und den geben fuir den Muitt, dz man im dz gönnen sol. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht Quippriester ze Registorff, Bendicht Gugger von Zuotzwil, Kilchmeyer, Cuoni Buittikoffer von Urtingen als ein gebuer Vogt. Datum anno domini 1497. [* Verkoufft. * Bill dat.]

P. 43. „**Kal. Majus habet dies XXXI, luna XXX.**“

XI. b. « Philippi et Jacobi apostolorum. » (1. Mai.)

Es wirt Jarzit Peter Bachers seligen uf Mendag nach dem Meydag; der sin Jarzit besetzt hat uf ein halben Muitt Dinfel, den da buwet zuo disen Ziten Hensli Wisen zuo nidren Ramseren. Und ist der halb Muitt gedeilt einem Quippriester III Mes, dz er sin Jarzit begang mit der Mesß und sin obgenanten Namen ewenlich verkuind im Buchbrieff, und die andren III Mes an ein ewig Liecht zuo Registorff unser lieben Fröwen. [* Verkoufft.]

*c. « VI. nonas. » (2. Mai). [Darüber steht: * Sweizga.]*

* Feria secunda ante invencionem sancte crucis erit anniversarium Ruofen Gølden, Ellinen von Ergsingen uxoris sue, und Ruofen Müllers von Matstetten, filii eorum und Elsen uxoris sue, und Uellin Müllers von Matstetton, deron Sun, und Elsen Ullis Hussfröwe; hant besetzt jerlichen III^{or} solidos alter Phenningen von Acker und Matten, heisset die Sweizga. (Spätere Hand.) * Der Huobschmit git I Sch. und Cuoni Buittikoffer I Sch. [Am Rande rechts: * Schmid. * Mattstetten; links: * dabitur (quer:) * notta.]

P. 44. «XVI» g. «II nonas.» *Johannis ante portam latinam.* (6. Mai.)

Es wirtt Jarzitt uff Montag nechst nach des helgen Crüz Tag Hans Wieniger von Müncheringen, und Margretten seiner Husfröwen, aller seiner Kinden, Fordren und Nachkommen. Der sin Jarzitt besetzt hatt uff I Mt. Dinkel zuo Diesbach uff III Stück, die Petter Müller hatt; des ersten ein Matten, litt uff Nidermatt und heist Müdematt, und anwendett winzhalb uff Hans Arn, bisenhalb uff Bendicht Arn von Böttingen. Das ander Stück litt wider Böttigen zuo der Löttschen, winzhalb an das Löli, bisenhalb uff der Lenenacher. Aber I Stück litt uff dem Breittfeld über den Weg, da man gatt gan Adeswil, und stost uff den Doracher. Von welchem Mütt Dinkel gib ich der Kilchen zuo Yegenstorff VI Mes Dinkel, dem Lüttpriester III Mes D., und dem Caplan Sant Johans Altar II Mes Dinkel, wen er by dem Jarzitt ist; anders vallen sy unsser Fröwen. Zügen diser Jarzitt Jo. Ka. (Johann Kamerer.)

P. 45. «V. A. nonas.» (7. Mai.)

Mer hat geordnet Benedick Wieniger von Münringen (ausgefrazt.) Mer hatt geordnet Bendict Wieniger von Müncheringen und das obgenant Jarzitt gestercktt von seines Vatters und Muotters säligen, och sinen und seiner Husfröwen Margretten, och seiner Kinden, aller seiner Nachkommen, mit einem Mt. Dinkel, so er gesetzt, och verordnet hatt uff ein Mad Matten, lid bysenhalb und winzhalb zwüschen Thoman Clausars Matten von Müncheringen. Also gehörtt ein Frtl. Dinkel des obgenanten Mütt an unsser Fröwen Buw, und II Mes einem Lüttpriester, das er das Jarzit verkünd, och begang mit der Mes; dem Caplan Sant Johans Altar II Mes, wen er dz Jarzit hilfftt began mit der Mes, anders vallend sy unsser Fröwen. Und sol disers Jarzit begangen werden mit dem obren uff ein Tag. Zügen: Joannes Kamerer, Lüttpriester, Wolman Zmwyl, Hans Käwer, bed Kilchmeyer. Jo. Ka.

NB. Unter und zwischen den ersten Zeilen des hievor Geschriebenen bemerkt man folgende nur zum Theil lesbare Einträge der ältesten Hand:

* Obiit Cuonradus de hac villa superiori. Rudolfus fi (dominus Henricus?) de Bikingen, honestus miles wile. Burkardus sutor de (Urtinon?). domina de Tüffental Adelheit de Zutzwile dominus (die ganze Zeile unlesbar) dominus Cuonradus de Teitingen (?) honestus miles. Berchtoldus pistor. Ruodolfus sutor. Johannes Schilde.

P. 46. e. « *V idus.* » (11. Mai.)

* Obiit Waltherus dictus Goshart et Petrus filius ejus. Cuonradus de Banmos et Minna uxor sua, Cuono et Nicolaus filii sui. dominus Henricus de Kieno strenuus miles. Henricus de Beroltzwile. Henricus de Sewile et Greda uxor sua. Hedewigis dicta Bickingerra. Berchta de Vilmeringen. Ita mater Cuononis sutoris. Heilka de Hindelwank. dominus Henricus de Rinfelden.

P. 47. g. « *III idus.* » (13. Mai.)

Es wirt Jarzit Peters Plöwers, Greten und Lenen finer Husfröwen, und Sti ir Muoter, Ruedi fins Watters und Greten finer Muoter, und ir beder Kint, und Hensli Plöwer sin Bruoder, finer Bordren und finer Nachkommen. Der hatt gesetz eim Quippriester I Mt. Dinkel, dz er sin Jarzit sol began selb tritt zuo Mittem Meyen, und gat der Muot Dinkel ab einer Schuoppfen, so Hentz Wit buwet, lit zuo Müncheringen, und gehört Hus und Hoff darzuo zuo der selben Schuoppfen, und Hus und Hoff, da nu Bendicht Plöwer innen ist; gibt alle Jar III Mes Dinkel Zins, die hat er geben nach sinem Dot Clewin Knuchel dem Schnider und sinen Kinden, die da elich sind, und nuit witer; und wen si nuit ensind, so sönt die III Meß Dinkel vallen an unser Frouwen Bu. Die selben Schuoppfen giltet III Mt. Dinkel; da git er dem Quippriester von Jegistorff I Mt. Dinkel, als

vor stat, und I Mt. Dincfel der (den) erwirdigen Heren den Barfuosen zuo Burttorff, und I Mt. Dincfel der Kilchen zuo Jegistorff, den ich der Kilchen verköft hab umb VII Guldin; und den vierden Muit Dincfel gib ich minen Fruinden; die sönt uf minem Jarzit zuo der Kilchen gan und mit Dpfer und mit andechtigem Bett (Gebet) mir und iren Vordren druilichen nachduon, nach der Mes den Muit Dincfel verzeren; und weler Fruind nuit da wer, der sol nuit an dem Muit Dincfel han. Die selben Schuoppfen giltet V Sch. Den., II Pl. dem Luip-priester, I Pl. der Kilchen und I Pl. dem Sigriften, dz er uf sinem Jarzit mit zwöyen Kertzen und mit ein Duoch zeichnen sol; und giltet öch die Schuoppfen II jungi Hüner und I altes und XX Eyer; die gib ich na minem Leben dem Luip-priester zuo Jegistorff. Zuigen diser Dingen: Ruofli Knuchel, Cuontzman Rauwer, Cuoni Robis. [Am Rande: Nö. Blöwer.]

P. 48. c. « XVII kal. » (16. Mai.)

* dominus Burkardus causidicus de Solodoro. Burkardus filius Heinrici de Tütschiers. Gisela de Ergsingen, et filia ejus Adelheit et uxor Dietrici de Münrechingen. Heinricus de Urtinon (?). Ruedolfus de Richenberg. Cuono filius Burchardi sutoris. Burkardus (?) de Ergsingen. Heinricus dictus Lamprecht. Mechthildis de Mülnheim (Mün-singen?). Berchtoldus faber. Ruedolfus de Riede. Burkardus de Engi.

P. 49. « XII » g. « XIII kal. » (20. Mai.)

* Obiit Herburg, uxor Ruodolfi im Hove. domina Judenta de Messen. domina Berchta de Tunstetten. Ita de Tal. Bercht(a) Mechthildis uxor Burkardi sutoris de Pirsol (?) et filius ejus et uxores eorum. Burkardus Frentscher et Hemma uxor ejus. Heinricus sutor de Langnowa. Ruedolfus de Ruofwile (oder Moswile?). Heinricus dictus Tröscho de Holtzemüle. Elizabeth de Ruedelingen. Katherina de Holtzmülinon. Petrus filius Nicolai in vico. dominus Cuno plebanus in Erlenbach archiprespiter. dominus Goshelmus

de Burgdorf. Ita ob der Furon. Burgkardus Heimo et Ita uxor ejus de Obernriede. Johannes sutor de Winingen.

P. 51. « XVII » e. « VIII kal. » *Urbani episcopi et martyris. (25. Mai.)*

* Feria quinta ante ascensionem domini erit anniversarium Uolrici dicti Urtiner, qui legavit de agris suis in dem Urweile V solidos denariorum, ita tamen quot plebanus debet esse metsecundus (selbander) cum duobus missis pro remedio animarum omnium parentum suorum et omnium fidelium defunctorum. [Am Stande rechts: * Urweile; links: cuanuit (?) (aus curavit verschrieben?).]

P. 52. « XIII. A. V. kal. » *Germani episcopi. (28. Mai.)*

* Obiit Berchta uxor dicti Stœufsunes, Burkardus filius ejus et Hemma uxor sua. Jans Schado et Kristina uxor ejus; constituerunt super agrum ze Bueln V solidos, sacerdoti II solidos et ecclesie III solidos. Henricus de Tutschiers. Uolricus honestus sacerdos de Lis. Johannes dictus Hesi. Johannes filius Dietrici de Münrechingen. Petrus submersus. Margreta filia Burkardi Grabarii. Mechthilt Wesina. Peterscha. Uolricus de Urtinon filius magistri Petri de Urtinon. Burkardus filius Waltheri de Zuotzwile. Petrus comes, Ita Guggera. Berchta filia Henrici de Riede.

P. 53. „**Kal. Junius habet dies XXX, luna XXVIII.**“

e. Nicomedis martyris. (1. Juni.)

Ueber der ersten Zeile steht: * Sciendum est quod semper quarta feria post dominicam Pentecostes est jejunium quatuor temporum.

* Obiit domina Berchta de Banmos, uxor Uolrici de Jegistorf, soror Agnesa et Johannes filius ejus. Ita de Münrechingen, uxor Berchtoldi Finhertishof (?). Rudolfus filius magistri Uolrici de Zutzwile. Gerardus sutor. Adel-

heit juvencula (?). Albertus Sun (?). Hemma de Ergsingen. Adelheit uxor Petri Dietrici. Uolricus plebanus de Etingen (Metigen?). Heinricus de Tuno, honestus miles. Mechthildis uxor Heinrici fabri. Heinricus Wener (?). Ita uxor Rudolphi Hebers. Cuono de Ergsingen, Cuono filius suus. Agnesa de Rüti.

P. 55. *c. « VIII idus. » (6. Juni.)*

* Obiit domina Berchta de Ergsingen. Burkardus faber. Mechthilt Sidi. Hugo sutor, Cuono filius suus. magister Cunradus de Mülnheim. Cuono et uxor sua Hemma de Toppental. Berchta filia magistri Ruodolfi. Cuono de Riede. Ita de Turnden. Heinricus de Enslingen et Ita uxor sua. Ita uxor Wernheri Gozarti. Adelheit dicta Rotina. dominus Ruodolfus advocatus de Messon. Mechthilt uxor Uolrici sutoris.

P. 57. *VII c. idus. (13. Juni.)*

* Obiit Heinricus Bloewer de Matstetten. Ulricus de Münrechingen. Ruodolfus Hofers de Matstetten. domina Adelheidis de Erlach. Ruodolfus de Beroltzriede. Jacobus filius Hugonis in platea. domicellus Wernherus de Banmos. Berchta uxor dicti Hallers. Mechthilt mollendinaria de Matstetten. Ruodolfus dictus Gastel? (Goldo?).

P. 59. *« XII. A. XIII kal. » Marci et Marcelliani martyrum. (18. Juni.)*

* Obiit Berchta uxor Burkardi de Sunkowe et Heinricus filius ejus, qui habent agrum an dem Solberg, illi debet expedire anniversarium eorum cum censu. Heinricus Hander et Adelheit uxor sua, Johannes et Petrus filii sui. Ruodolfus Hurnler. dominus Ruodolfus dictus Wilda. Cuono quem canis morsit. Heinricus de Zuotzwile. Ruodolfus de Tal. dominus Cuono de Utzendorf, honestus miles. Hemma uxor Heinrici de Slœma. Dietricus dictus Meister et Heinricus dictus Meister.

P. 61. « VI » g. « VIII kal. Nativitas sancti Johannis Baptiste. » (24. Juni.)

* Feria secunda proxima post festum nativitatis sancti Johannis Baptiste semper erit anniversarium Wernheris de Fifers et Henselini filii sui. Ita dicta Rüschers. Ita uxor Petri de Capellis. Adelheid uxor dicti Langbein. Cuono juvenis submersus in Berno. Mechthildis de Pitwile. Ruodolfus Winman et Berchta filia sua. Uolli Mattis. Jordanus de Urtinon. Burkardus de Münrechingen et Berchta uxor sua. Cuonradus filius Johannis mollitoris et Anna uxor ejus.

P. 62. « XI. » e. « III kal. Petri et Pauli apostolorum. » (29. Juni.)

* anno 71. (1471.)

* Erit aniversarium Kuicklis Eigensatz qui dedit pro salute anime sue et omnium antecessorum suorum; qui dat ein Muitt Dinkel, der da litt zuo Jetkoffen, den da buwt Peter Juinis, und hat es also geordnet: III Mes dem Luipriester, VI Mes der Kilchen, II Mes dem Caplan, wen er by dem Jarzit ist; wen er aber nuit daby wer, so sol es der Kilchen vallen. Me hat er geordnet ein Luipriester alli Jar ein Luipriester I Pl. und I jung Huon und an dem andren Jar ein altz Huon und X Eye (am Rande mit einem *), dz er in dem Wuchbrieff in und sin Huffsrouw seligen und sin Vatter und sin Muoter verkuinden sol. Und sol man dz Jarzit jerflichen began an dem nechsten Mentag post Johannis, und ist der Pl. und ist dz Huon und X Eyer (unten mit einem †) ouch zuo dem Muitt Dinkel geschlagen. [* 71 anno. Verköfft.] [Am Rande links: * Aman dat hic * in villagio. * Peter Leman.]

P. 63. „Kal. Julius habet dies XXXI, luna XXX.“
« XIX. g. Octava sancti Johannis Baptiste. » (1. Juli.)

* Obiit Joelinus faber. Cuonradus de Urtinon, filius Seburg(e). dominus Ruodolfus de Kriegstetten, honestus

sacerdos. dominus Hugo de Turre. Cuonradus pater prioris de Münrechingen. Ruodolfus dictus Poler. Uolricus dictus Forrichberg. Uolricus dictus Ursibach. Uolricus Grunder.

« VIII. A. VI nonas. » *Processi et Martiniani martyrum.*
(Spättere Hand.) *Visitacio Marie celebratur.* (2. Juli.)

* Obiit Ita dicta Krieger, que legavit pro anniversario suo unum solidum denariorum uf dem Aker zem Apeles (?). Mechthildis Kriegs. Cuono de Obernburg, honestus sacerdos. Mechthildis de Riede, filia Gotfridi. Cuono Louppen. Albertus strenuus et honestus miles de Ergesingen.

P. 65. « XIII. f. nonas. » *Willibaldi episcopi.* (7. Juli.)

* Obiit Cuonradus dictus Kurtzenhaber. Cuono agricola. Mechthildis uxor Petri dicti de Fivers. Berchta de Wenge. Cuono de Bürron. Berchtoldus de Ipsach, et Clementa de Biello uxor dicti Berchtoldi. Salmona de Schüpphon. Johannes de Utzingen. Ruodolfus sutor. Burgkardus institor et Judenta uxor sua. Burkardus Lewer. dominus Otto advocatus hujus ecclesie. domina Gisela de Raron. Ita dicta Rotina. dominus Albertus de Tor honestus miles. Nicolaus plebanus de Windenzen. Wernherus Archer (Anten?). Goshart (davor steht Goshage durchgestrichen). domina Heilka. Judenta de Münrechingen, filia dicti Biderben.

P. 68. « XV » *Margarethe virginis et martyris.* (15. Juli)

* Obiit Johannes dictus Sineringen, qui fuit occisus. domicellus Richardus de Erlach. Rudolfus Otto de Matstetten, et Elizabeth uxor sua. Johannes dictus Krieg. Adelheidis Langbeininna, et Nicolaus frater ejus, et Nicolaus maritus ipsius predicte Adelheidis.

P. 69. « I » d. « XIII kal. » (19. Juli.)

* Obiit Adelheidis uxor Burkardi institoris. dominus Berchtoldus de Jegistorf, nobilis et strenuus miles. Dietri-

cus junior de Buchse sacerdos. dominus Ulricus de Porta. dominus Dietricus miles. Cuono dictus Eberwin? (Eberen?), Gerhilt uxor ejus. Petrus de Richerstorf. Anna filia Heinrichi Megent (?). Adelheidis uxor Otton(is) dicti Kerlis.

P. 70. *g.* « XI kal. Marie Magdalene. » (22. Juli.)

* Obiit Ruodolfus dictus Muos et Mechthilt uxor sua. Berchta filia sua (?). Cuono de Alsacia (?). Otto de Oeia. Cuono Sebuel (?). Burckardus Habrieter. Ruodolfus de Burgdorf (?). Burkardus de Banmos (?) submersus. Margreta uxor Nicolai de Obrenwile (?). Mechthilt Gerers von Zuotzwile. Berchta de Burren (?) Cuonradus de Banmos Agnesa uxor Cunradi (?) dicti Rieders.

P. 71. « VI. » *b.* « IX kal. » *Christine virginis vigilia.*
(24. Juli.)

(Vor und hinter vigilia steht von späterer Hand: Ecclesie patrona altera (?) hac die indulgencia.)

Es valt Jarzit Juncker Anthonis von Buchsi, Edelknecht, und Frouw Elsbett Koreggerin, siner elichen Husfrouwen, und ir Vatter und Muoter und ir Kint, aber Frouw Elsbet von Heitteg, ouch siner elichen Husfrouwen, und ir Vatter und ir Muoter und ir Kint und aller iren Borden. Also setzen ich min Jarzit uf ein Schuopposen zuo Registorff, die da buwet der Koler (am Rand mit einem † anstatt vom darauf folgenden durchgestrichenen „Amman Jacob Bogler“); welche obgenanten Schuopposen die Kilchmeyer zuo Registorff gekoufft hant fur fry lidig Eigen der Kilchen zuo Registorff, und gildet Zins die selben Schuopposen überal III Muit Dinkel, X Schilling Pfennigen, und ein alt Huon und zwöy Junge und XX Eyer; und von diesem ewigen Zins gehört einem Quipriester zuo Registorff V Schilling Pfennigen, ein alt Huon und X Eyer, und dem Caplan Sant Johannes Altar ouch V Schilling Pfennigez und zwöy jungi Huener, und X Eyer, dz die obgenanten Briester min Jarzitt ewenlich begangen mit zwöyen Messen uf Montag nach Sant Jacobs Tag des

helgen Zwölffbotten, acht Tag darvor oder darnach ungevarlich; und wo die Briester dz Jarzit nit also begiengen des Jares, so sollen die Kilchmeyer den Zins allen nemen und min Jarzit began. Zuigen diser Dingen: Vendicht Guggers, Hans Heberlings, bed dozomal Kilchmeyer, und ander gnuog. Geben do man zalt von der Geburt Cristi Jesu Dufent fierhundert und LXXXV Jar (1495). * Und ist die Schuoppfen geköfft worden umb LXXII Guldin. (Dies. H. mit dunklerer Tinte.)

(Dies. H.) Von diser obgenanten Schuoppfen, die der Kilchen eigen ist, die Koler (über dem durchgestrichenen Jacob Bogler) von Registorff zuo disen Ziten buwet, vollen Jarzit Niclaus Eschis, fines Vatters und finer Muoter und aller finer Borden. Der sin Jarzit besetzet hatt uf ein Muitt Dinkel ewig Zinses, der von (vor) etlichen Jaren zuo Kilchberg verkoufft ist von den Kilchmeieren von Registorff, und dz selb Gelt an dise(r) obgenanten Schuoppfen Kouff komen ist. Und von disem obgenanten Zins gehört der Kilchen zuo Registorff ein halben Muitt Dinkel, und einem Quippriester III Mes Dinkel, und einem Capplan III Mes Dinkel, dz si min Jarzit ewenlich begangen mit zwöyen Messen, und wa si dz Jarzit nit also begiengen, als obstat, so sol man iren Zins des Jares armen Luiten geben. Und sol man Jarzit (darüber: * dz) alwegen began uf Wentag nach Sant Peters Bevengnis-Tag im Dugsten, acht Tag darvor oder darnach ungevarlichen. Zuigen diser Dingen als obstatt; dz geben ist im Jar, do man zalt nach Cristus Geburt fuinffzehnhundert Jar indictione 3^a, septima kalendas Augusti. — (Gehört eigentlich zum Folgenden.)

« XIII. » d. « VII kal. » *Anne matris genitricis domini.*
(26. Juli.)

* Item ab diser obgenanter Schuoppfen wirt Jarzit des erbren Lienhartz Bachers seligen, fines Vatters und finer Muoter und aller sinen Borden; der sin Jarzit besetzet hatt und an dem obgenanten Kouff der Schuoppfen der Kilchen

geben hatt XX libras Pfennigen; dz bringt am Dincfelgelt V Mes. Do gib ich von III Mes der Kilchen zuo Registorff und dem Quippriester II Mes, dz er min Jarzit mit der Mes ewenfllich begang uf Mentag nach Sant Jacobs Tag. Datum 9II (1492?). [Unten steht: Stäli dat. Koler dat omnia (durchgestrichen).]

P. 72. *f.* « *V kal.* » *Pantaleonis martyris.* (28. Juli.)

* Obiit dominus Ruodolfus miles advocatus (verblichen). Johannes carpentarius et Berchta uxor sua, et Cunradus filius suus et Anna uxor illius (?). Belina (Berchta?) et Margaretha que fuerunt filie Cuonradi sutoris. Heinrich von Tetingen (?), Annea von Kilchen uxor sua. Anna Machtischs ir Swester Tochter dederunt unam cistam huic ecclesie in remedium animarum suarum.

P. 73. *b.* « *II kal.* » (31. Juli.)

* domina Guota de Messon. Lena de Oentz. Mechthildis de Münrechingen. Cuono et Mechthildis pueri Hugonis de Ergsingen. Heinricus Hersoli qui fuit occisus. Berchta Wienbachina. Heinricus dictus Graus (?) de Holtzmüle. Mechthildis de Beroltzwile. Petrus dictus Sprengo. Burgkardus (sutor?).

„**Kal. Augustus habet dies XXXI, luna XXX.**“

P. 74. « *XVI* » *d. IIII nonas. Stephani pape et martyris.* (2. August.)

* Mechthildis de Teitingen, Gueta filia sua, Berchtoldus maritus ejus. Heinricus de Rormos. Burgkardus et Chuono fratres de Lengendorf qui dederunt bovem sancte Marie. Judenta de Betterchingen. Margreta et Wernherus de Matstetten.

P. 75. « *II A. VIII idus.* » *Sixti felicissimi et Agapiti martyrum.* (6. August.)

* Obiit Rudolfus faber et Ita uxor sua. Ita uxor Johannis in vico. Anna Roten, Elli soror sua. Chuono

dictus albus. Burgkardus filius Sanglis (?). Hemmi Verchers. Mechthilt uxor Rudolfi Kristan. Johannes Frimutinger (?). Adelheit dicta Horina. Berchta filia dicti Hürnelis. Anna Mollinaria, Elli filia ejus.

P. 76. X c. < VI idus. > (8. August.)

Am Rande: *Dedicatio ecclesie, ohne Jahresdatum.

d. < V idus. > (9. August.) *Romani martyris vigilia.*

Mechtild Hebgnuog von Affoltren het geordnet, daß man ir Jarzit began sol an dem nechsten Wentag nach Sant Laure(n)cien Tag mit zwein Priestern, und Heinis Hebgnuog und Berchten siner Huffsrowen, der vorgnanten Mechtild Vatter und Muoter, und Annen ir Tochter, und Elsen der(selben) Tochter, und durch ir Kinden und durch aller ir Vordern und Nachkommen willen; und darum hat si geordnet zwei Körst Dinkel und ein Sumerhuon uff diji nachgeschribnen Stük, mit Namen: ein Zuchart, lit an dem Müliweg an dem Acher gelegen, den Ruedi Blöwer buwet, hört ze der Kilchen=Schuepaß; ein Zuchart Acher, lit ze Buelen; ein Zuchart Acher, lit an dem Glasbachweg, hört halber dar zue wider die Matten; ein halbi Zuchart lit hinder des Webers Hus; aber ein halbi Zuchart darob hört halbi darzue; aber ein halbi Zuchart, lit in dem Buobenle an Heinzman Scherers Acher, und ein halbi Zuchart lit bi den großen Eychen, gat oben in den Gerem bi dem Zwiphel, buwet alles Heinzman Scherer; ein Korst einem Lüpriester ze Jegistorf und Sant Johans Capplan, und ein Sumerhuen und ein Körst an unser Frowen Liecht. Und welles Jares man dz Jarzit nüt begieng mit zwein Messen, so sol man des Jares armen Lüten durch Got geben den Zins; und gilt dz selb Guot über ein (ein) Müt Dinkel Zins und II Sumerhüner; da hört der selb Zins halbi der vorgnanten Mechtild (lesteres ausgewischt).

P. 77. « VII » f. III idus. » *Tiburcii martyris.* (11. August.)

* Obiit Uolricus de Schüze scutifer. Burgkardus dictus Stuli. Burgkardus de Verrunberg. Petrus Mere. Salma uxor Ruodolfi de Jegistorf. Adelheita Lonina. Gerhildis dicta Rudelingen. Cuonradus dictus Fullin. domina Anna de Jegistorf. Berchta filia Ruodolfi de Zuotzwile. Ruodolfus de Rormos. Burgkardus dictus Muoz. Dietricus dictus Herg. Burgkardus filius Burgkardi de Münrechingen.

P. 78. « IIII » b. « XIX kal. » *Eusebii confessoris vigilia.* (14. August.)

* Item nota: dedicacio hujus ecclesie semper celebranda est dominica ante festum assumptionis sancte Marie virginis.

c. « XVIII kal. Assumpcio sancte Marie. » (15. August.)

* Obiit Ita uxor Ruodolfi de Münrechingen. Wernherus Kerro qui mortuus fuit in Lombardia. Johannes de Totzingen filius dicte Salme. Heinricus de Künitze et uxor ejus, Anna filia sua et Seburg soror sua, et Nicolaus frater suus. Heinricus de Richerswile et Elizabeth uxor ejus. Johannes ze Badstuben.

« XII » d. XVII kal. » * *Theodoli episcopi celebratur.*
* *Conpatronus in ossorio.* (16. August.)

* Diß hiegegenn ¹⁾ geschribenn Seelgreth, durch Froum Anna von Erlach, geboren von Buchse gesagt, ist mit Willen eins gesäknenn Rats zuo Bern durch den edlen besten Herrn Hannsen von Erlach, Schultheissen da sälbs, mit anderthalb hundert Pfunden Houptquots abgelöst, und damitt die Matten, das Underpfand, zuo sinen Handen, gefrnyet und gelediget und das Houptquet wider angeleit zuo Handen der Pfründ und

¹⁾ Dieß weist von Seite 78 (links) auf Seite 79 (rechts) hin, auf welcher das hienach unterm 17. August Geschriebene steht.

Kilchen zuo Jegenstorff. Und gehören die zwen Teil des Zinsez dem Luttpriester, und der Dritteil der Kilchen. Die-
fälbenn ouch das Jarzit began söllen, wie von Alter har,
und als die Schrift an dem Gegenblatt verrer anzöugt. Und
als der Mütt Dindels, so uff der Matten gestanden, vier ge-
wäsen, sind die dry mitt obbemäldter Summ abgelöst, und
sovil den vierden Mütt berürt, darumb sol min Herr Schult-
heis mit dem verkomen, dem solicher zuegehört. Beschächen
Zinstag nach corporis Christi, anno etc. xx°. (1520.) Statt-
schriber zue Bern.

P. 79. <I> e. <XVI> kal. Octava sancti Laurentii mar-
tyris. (17. August.)

Ich Anna von Erlach, geborn von Buchsi, wilend des
fromen, vesten Juncker Ruodolffs von Erlach seligen gelasne
Wittwa, vergich und tuen kund allermenlichem fur mich und
all min Erben, die ich harzuo vestenlich verbinden, dz ich wissent
und wolbedacht, mit Bogtes Hand durch miner Sele und
aller miner Vordren willen min Jarzytt besetzt han uff eine
min Matten gelegen in der Dorffmarg von Jegistorff under
der Vesti und under der Haselstuden, stost nach der Lengi an
Mülenweg bißenhalb, windshalb an Sterchis Hoffstatt, und
stost uff die Nidermatten, uff Clausers Matten, da sin Schür
uff statt. Söliche obgnanten Matten gib ich hin nach minem End
mit Bogtes Hand einem Lippriester von Jegistorff mit aller Recht-
sami und Zuegehörden, wie ich obgenante von Erlach daran ge-
hebt han, mit Zünen, mit Hegen, mitt Graben, mit Wasser, mit
Wasserrunfen, mit Ußfart, mit Infart, mit aller Rechtsamy
und Zuegehörden, als sy von Alter har gehebt hatt, und gib
sy einem Lippriester, die obgnanten Matten mit Bogtes Hand,
in denen Gedingen, das er min Jarzytt und aller miner Vordren
began sol an dem nechsten Mendag nach der Kilwichi, mit
dryen Priesteren und mit zweyen gesungnen Aemptteren, das
ein von unser lieben Frouwen, das ander von den lieben
Selen. Und sol ein Lippriester von der Matten einem Cap-
plan jerlichen usrichten I Mütt Dindel, dz er ouch Meß hab.

an dem obgnanten Jarzytt. Und sol ouch ein Lippriester unser lieben Frouwen alle Jar geben ein Müt Dinkel. Und weles Jares ein Lippriester und ein Capplan dz Jarzytt nit begiengen, als obstatt, so sollen die Kilchmenger des Jares allen Nutz von der Matten nemen und dz Jarzytt began. Also ist nu min lester Will disers Jarzytt, also bestättiget sy mit Bogtes Hand, also dz die obgenante Matten ewenlichen der Pfruond nit entpfömdet werde, und in guotten Eren behalten werde, in guotten Trüwen, an alle Geverd. Und sol ouch ein Luppriester mich obgnante von Erlach und min Vatter und Muotter verkünden in dem Buchbrieff ewenlich. Gezügen diser Dingen: Her Bendict von Bern, Luppriester zuo Negistorf, Jacob Cloß ir gäbner Vogt, Jacob Bogler Aman zuo Negistorff, Hans Köubliß do ze mal Kilchmenger, Burcke Hessen, und ander genueg. Datum uff Sant Margrethen Tag, in dem Jar do man zalt von der Geburt Cristi unsers Herrn tusent vierhundert sibenzig und nün (1479) Jar, an dem fünffzechenden Tag Hemmanott.

P. 80. « A. XIII kal. » *Bernhardi abbatis.* (20. August.)

Es wirtt Jarzitt Hans Furers von Artina, Ita seiner Fröwen, öch seiner Kinden, aller seiner Fördren und Nachkommen. Der sin Jarzit g'fekt hat mit einem Mt. Dinkel uff dem Guott, so sin ist g'sin, Hus und Hoff, es syend Acher oder Matten. Also von dem obgenantten Mt. Dinkel g'hört $\frac{1}{2}$ Mt. an unsser Fröwen Bum, fier Meß einem Lüttpriester, das er sin Jarzit verkünd und begang mit der Meß, II Meß einem Caplan Sant Johans Altar, wen er Mes hatt g'jungen oder glesen, und der Kilcher in ordnett; anders valtt es unsser Fröwen. Sol man dz Jarzit began uff Wentag nach dem achten Tag der Kilchwichung. Zügen: Joannes Kamerer Lüttpriester, Barthlome Knuchel, Hans Rauwer, bed Kilchmeyer. Anno 14. II°. (1492.)

« VI » c. « XI kal. » *Octava assumptionis Marie virginis.*
(22. Aug.)

Anna Zechenders de Bongarten, uxor Heinrici dicti Scherer de Jegistorf, que constituit pro salute anime sue I solidum Stebler super unum agrum situm vor dem Stafel, qui fuit dos predictae Anne. Am Rande: *Dat *Nicolaus Knuchel.

P. 81. « XIII » e. « IX kal. » *Bartholomei, apostoli.*
(24. August.)

* Obiit Uolricus de Zotzwile et Ruodolfus pater ejus, et Gerhildis mater ejus, Berchta uxor sua. Burgkardus carpentarius, etiam de Zotzwile, Uolricus Herbeling contulerunt agrum huic ecclesie situm apud zen Furon, et census debet dari sacerdoti, et ille debet celebrare pro defunctis. (Am Rande steht von anderer Hand: evanuit.)

(Spätere Hand.) * Anno domini millesimo quadragesimo 4^{to} occisi sunt illi circa Basileam (d. h. St. Jakob) post Bartholomei; feria 4^{ta} fiat memoria eorum.

P. 82. g. « VII kal. » (26. August.)

* Feria tertia ante festum Pelagii erit anniversarium Heinrici de Kappellen et Margrete uxoris sue, et Johannis Frobetschen, et Johannis dicti Körst et Guote uxoris ejus; qui constituerunt super unum agrum et unam pratam (*sic*) VI solidos denariorum duobus sacerdotibus, videlicet plebano in Jegistorf III solidos et capellano altaris sancti Johannis III solidos; que prata vocatur Fladenmatte. [Am Rande rechts: *Marmi *Scherer; links: *Fladenmatt, *Scherer (verblichen.)]

« XI A. VI kal. *Rufi martyris.* » (27. August.)

Es wirtt Jarzitt Ruoff Zwiacher von Müncheringen, Cristina uxor et Anna quoque et pueri, uff nächst Montag nach Bartholomei; der sin Jarzitt besetzt hatt uff ein Mt.

Dinckel; also VII Meß Dinkel an ein ewig Liecht in Beinhuß, III Meß einem Lütppriester, dz er sin Jarzit verkünd und begang, und II Meß, da sönd die Kilchmeyer ein Briester bestellen, und biß ein ewige Meß im Beinhuß ang'fangen wirt, da sönd sy dienen der Meß. Und litt der Mt. Dinkel zuo Mattstetten uf einer Schuepossen, da Huß und Hoff zuog'hörtt. Und wen sin Sun oder Kind wend, sol man inen gönnen und den Mt. Dinkel geben abz'lössen umb ein Gelt, das billich ist. Zügen: Joannes Kamerer, plebanus, Bendict von Böm-gartten, Bendict Guggler, bed Kilchmeyer.

« XIX. » b. « V kal. » *Augustini episcopi. Pelagii martyris.*
(28. August.)

Es wirt Jarzit Cleuwis Hoffer von Balmmos, Adelheit und Dichtlin siner Husfröwen und siner Kinden, öch sins Vatters und Muotter, uff nächst Mentag nach Bartholomei. Hat g'ordnet ein halben Mt. Dinkel uff der Weid, stost hinten an die Fladenmat zuo Bannmos; von disem halben Mt. gehörtt unsser Fröwen zuo Yegenstorff II Meß, dem Lütppriester II Meß, und Sant Johans Caplan II Meß, das sy das Jarzit beganggen mit zweyen Messen; anders valt es an Bw. Und mögen ein anderen halben Mt. Dinkel die Sinen, wen sy wend, löffen, und den obren damit ablösen. Zügen: Joannes Kamerer Kylcher, Hans Kauwer, Kylchmeyer, Bendict Goleter von Zuohwil. Anno 1522.

P. 83. c. « III kal. » *Decollacio sancti Johannis Baptiste.*
(29. August.)

Et est patronus in altare sancti Johannis Baptiste, indulgencias (*sic*) quadraginta dierum veri confessis et penitentibus.

e. « II » kal. (31. August.)

*Obiit Johannes Roto. Ita Scharfuchs, Henselinus filius ejus. Ita Hertzen. Heinricus de Tüschiens. Berchta

uxor (filia?) sua. Cuontz Kæslis. Tomas dictus Göldo. Ita filia Cuononis sutoris (?). Burkardus armiger de Münrechingen. dominus Anshelmus miles de Banmos, Adelheit uxor sua. Dietricus carpentarius.

P. 84. „**Kal. September habet dies XXX, luna XXIX.**“

XVI f. Egidii abbatis. (Spätere Hand.) Verene virginis. (1. September.)

* Wernherus filius dicti Wienbaches. Berchta Reinhart, et Mechthildis filia sua. Henricus prior, et Cuonradus filius suus. Judenta uxor dicti carpentarii. Burckardus sutor. Henricus de Yfwile, et Berchta uxor sua. domina Hemma uxor dicti Rufi. Wernherus dictus Schonis. Uolricus Mutzo. Mechthilt mater Plobinon. Henricus carpentarius de Matstetten.

P. 85. « *II* » c. « *nonas.* » (5. September.)

* Wernherus Merbotto. Ruodolfus vor Kilchton. Adelheit uxor ejus. Anna Fura (?), Henricus de Totzingen (Tetlingen? Ertzingen?) maritus ejus, Katherina et Adelheit filie ejus. Cuonradus dictus Peyer, Berchta uxor ejus; constituerunt super agrum an dem Rilschwege III solidos, II solidos sacerdoti, I solidum ad ecclesiam. Henricus de Grütz (Gruis? Gons?) et Lena uxor sua. Cuonradus in vico, et Mechthildis uxor sua. Feria secunda ante festum nati(vi)tatis Marie erit anniversarium Ruodolfi vor Kilchen. Ruodolfus dictus sutor.

P. 86. *f. « VI idus. » Nativitas sancte Marie virginis. (8. September.)*

Noverint universi plebani in Yegenstorff, quod singulis annis die natalis virginis Marie instituent procuratores et edituum ecclesie et cetera officia, nec differant in alium diem. Sit eo brevior concionando. Joannes Kamerer. Scriptum anno 1511.

« XVIII » .g. « V idus. » *Gorgonii martyris. (9. September.)*

* Dedicacio ecclesie Constanciensis feriatur.

P. 87. « VII A. III idus. » *(10. September.)*

* Feria tertia post festum nativitatis virginis Marie erit semper anniversarium Petri de Vivers et Mechthildis uxoris ejus, Wernheri de Vivers et Elizabeth uxoris sue, et Johannis de Vivers, filius predicte de Fivers, et Elizabeth uxoris sue, que nunc contraxit cum Johanni dicto Hechlers, et Mechthildis de Fivers, et Petri dicti Mangolt mariti sui; qui legaverunt VIII solidos antiquorum de dimidio jugera (*sic*) agri hinder der Schaffchüren, duobus sacerdotibus in Jegistorf, videlicet plebano ibidem et capellano altaris sancti Johannis, in remedium animarum. [Am Rande: * Mattstetten. * Uoli Müller. * nota (novum?).]

b. « III idus. » *Prothasii et Jacintli, Felicis et Regule martyrum. (11. September.)*

Aniversarium erit Ruoffen molitoris de Matstetten, Elbeth uxoris sue, Ueli molitoris, Elsa uxoris sue, Johannis molitoris, Katherina uxoris sue, omnium antecessorum suorum. Qui constituerunt aniversarium super uf die Matten, die da genant ist die Schwendsa ze Matstetten, und uf ein halbe Sucharten Acher, lit ussenhalb an der Matten, anwandet uf des Wuillers Acher von Urtinen an dem Hag; uf welche obgenanten Matten und Acher gib ich hin ewiges Zinses XVII Blaphart, der Kilchen ze Jegistorff VII Bl., dem Quippriester ze Jegistorff VI Bl., und dem Capplan III Bl., wen er dz Jarzit mit der Mes begat, so es gevallen ist. Und ist die obgenanten Matten und Acher der Kilchen von Jegistorff eigen; und hant wir Kilchmeyer und Zwölff Mad und Acher ze Erblen verluichen dem bescheidnen Cuoni Buittikoser von Urtinen, dz er dz Guot in guoten Eren sol halten, und alle Jar den Zins uf Sant Andres Tag ufweisen sol. Und sol man dz Jarzitt began alweg an Montag vor des helgen Cruithes Tag. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht von Bern, dozermal Quippriester ze Jegistorff, Hans Heberling und Hans Schnides in

der Gassen, bed Kilchmeyer. Datum anno LXXXIII^o (1493.)
[* Verkoufft.]

P. 88. « *III d. idus.* » (13. September.)

* Feria secunda proxima ante festum exaltacionis sancte crucis semper erit anniversarium Henselini dicti Müllers von Urtinon, der erschlagen wart; qui dedit ecclesie in Jegistorf duas mensuras olei, quas dant filii dicti Martis de Rapoltzwile, quamdiu ipsi vivent.

e. « *XVIII kal. Exaltacio sancte crucis.* » *Cornelii et Cipriani martyrum.* (14. September.)

* Sciendum est, quot proxima feria quarta post exaltacionem sancte crucis semper erit jejunium quatuor temporum.

(Spätere Hand.) Nota: Hensli Banwart von Mattstetten hett geordnet und gesezt durch seiner Sel Heil willen und Margarethen Banwartinen seiner Husfrouwen, und ir beder Kinden und Bordren und Nachfomen willen, V Sch. Stebler ewenklich, III Sch. einem Luppriester ze Jegenstorf, der ir Jarzit verkünd und begang mit der Meß, uf den nechsten Wentag vor der Fronfasten ze Herbst; I Sch. an unser Frouwen Buw. Und wer dz der Luppriester ir Jarzit nit begieng, so sond die III Sch. vallen armen Lüten oder an den Buw unser Frowen. Und hett die V Sch. gesezt uf ein Hushoffstatt ze Jegenstorf in Oberdorf under Henslis Clausers Hus under der Straß an dem Bach. [Am Rande: *Barth^{me} Clauser ht. (habet?).]

« XII » f. « *XVII kal. Octava nativitatis beate Marie virginis. Nicomedis martyris.* » (15. September.)

* Obiit Nycolaus Eschi; hett geordnet und gesezt, durch seiner Sel Heil willen und aller seiner Bordren, ein Mütt Dincfel ab zwein Schuoppfen gelegen ze Kilchberg; warend Her Ruofen zen Linden, einen Körst einem Luppriester ze Jegenstorf, ein Körst

einem Kapplen Sant Johans Altar, zwen Körst an unser Frouwen Buro ze Jegenstorf; und wirt dz Jarzit an dem nechsten Mentag nach des Helgen Crüzes Tag. Und wer dz die Priester dz Jarzit nit begiengend, so sol man iren Teil geben armen Lüten.

P. 89. « A. XV kal. » *Lamperti episcopi et martyris.*
(17. September.)

* Obiit Henricus de Zotzwile. domina Adelheidis de Tunstetten. Ita uxor Henrici Lœwenberges. magister de Tütschisberg. Henricus Regcho. Henricus de Banmos. Hemma uxor Petri in vico. Burgkardus de Riede, Adelheit uxor sua. Anna uxor Martini dicti Emingers. Elisabeth de Muotzwile et Uolricus filius ejus. Berchtoldus sutor et Agatha uxor sua. Mechthildis Buechlis. Henricus Gottbuel.

P. 90. c. « XIII kal. » (19. September.)

Es wirt Jarzit Cleuwi Neichis fäligen.

P. 91. f. « X kal. Mauricii sociorumque ejus. » (22. Sept.)

* Obiit Johannes in vico, Johannes filius, hospes. . . . Ruodolfus de Egerchingen (oder Ulmitz?) . . . Ulricus (?) pistor. domina Helka de Berno. Mechthildis filia Berulfi . . . mensarii (Tischmacher). Henricus Dannenhüsern (?). Hemma de Hochmüli (?) honesta mulier. Mechthildis filia Ruodolfi. Kristianus et Berchta uxor sua et Berchta (?), uxor Sprengis. Henricus de Utzistorf, et Jordana Redi. (?) honesta mulier. Burkardus de Enge. Uolricus de Münrechingen, et Adelheit uxor sua.

P. 92. b. « VII kallendas. » *Cleophe discipuli domini.*
(25. September.)

* Rudolfus dictus Gravo. Gantzina de Ifwile. Cuonradus dictus Unnutz. Demuot filia domine Ite flie venatoris. Peterscha de Wickartzwile. Cuono scholaris filius domini Wernheri de Swandon, Adelheit soror sua. Anna

Kesselina. Mechthilt de Hindelwank. Eberhardus de Pomerio. Elizabeth uxor Johannis rasoris. Henricus dictus Fingri, Tomas des Sigristen. domina Mechthildis mater domine Ite de Wenselingen. Gerdrudis Meister Hugs Tochter des Ammans. Adelheit de Buchse. Adelheit de Graswile. Berchta filia Uolrici in Jegistorf, Mechthildis mater ejus.

P. 93. «VIII» f. «III kalendas. Michahelis archangeli.»
(29. September.)

*Cuonradus filius Henrici de Guntzen. Hemma Hublerra. Nicolaus de Hœchstetten. Cuonradus sutor. Gisela uxor Burgkardi institoris. Berchtoldus de Baden. dominus Petrus de Niderwile, uxor sua domina Agnesa, filius eorum Wernherus. Cuono Piler. Cristianus de Münrechingen. Adelheit uxor sutoris. Belina dicta Borho uxor Uolrici sutoris de Frouwenbrunnen. Dietricus de Holtzmüli. Berchta mater Wernheris Kerlis. Adelheit de Hindelwank. Berchta de Krouchtal. Petrus de Münrechingen, Ita uxor sua. Mechthildis in vico. Berchtoldus dictus Honrein.

g. II kal. Jeronimi prespiteri. *Ursi et sociorum ejus.
(30. September.)

Altare Kauwerss, indulgencias p. 1^{ta} dierum vere confessis et confitentibus.

Rudi Graf von Artinen het geordnet durch sin Sel He(i)l willen und Greden Emmingers, Hemmen * Stof und Agnesen * Grasser finer elichen Huffsrouwen, fines Watters und finer vorgnanten aller und finer Nachkomen ein Schuepass, heisset Sumerßschuepass, ist gelegen ze Artinen, und giltet jertlich II Mut Dinkel, V Sch. Stebler, I Fasnachtthuen, II Sumerhüner, XX Enger; also das man sin Jarzit ewenklich began sol an dem nechsten Wentag nach Sant Michels Tag, und aller finer Forderu und Nachkomen, nemlich mit II Messen; und sol des I Mut gan an unser Frowen, II Körst an das Liecht unser

Fröwen, und II Körst an den Buw der Kilchen ze Jegistorf, I Viertel einem Lütpriester ze Jegistorf, und II (Körst ausgestrichen) Bierdung Sant Johans Capplan; und weles Jares si das Jarczit nüt begie(n)gen mit II Messen, so sol der Zins des Jares fallen an unser Fröwen Buw; und söllend die V Sch. Stebler, die Hüner und die Enger ouch einem Lütpriester fallen, und sol ein Lütpriester des selben Rüdin Grafen, siner III Hufrouwen ewentlich an dem W(o)chbrief künden. Gezügen: Heini Rüt von Urtinen, Hensli Ruesli, Cuenzi Blöwer, Hensli Graf, Cuenzi Bögelli, Ulli Ruefer. Und wenne Ruedi Grafen nüt ist, so hand die Kilchmeyger die Schüpassen ze besehend. [Unten steht: * Agnesen Graffen Mueter, Henslin Grafen, Henslin Graffen, Heini Archer. * Verköfft. Oben rechts am Rande: * Müller de Urtinen.]

P. 94. „**Kal. October habet dies XXXI, luna XXX.**“

« XVI A. » *Remigii episcopi et martiris. (1. October.)*

* Demuot mater Burgkardi sutoris. Mechthilt Früntz. Mechthilt uxor Heinrichi de Riede. Elizabetha Lœlina. Ruodolfus Poler et mater sua Judenta. Berchta dicta Honreins, et pater et mater ejus. Ruodolfus Hergot et Benedicta uxor sua. Berchta uxor Mathei fabri. Uolricus de Eiche et Mechthildis uxor sua, Adelheit filia sua.

P. 95. e. « III nonas. » (5. October.)

* Obiit Petrus carpentarius de Urtinon. Uolricus de Utzingen, Adelheit uxor sua. Cuonradus de Wissachen, dictus Roder, Mechthildis uxor ejus. Burgkardus dictus septem crines (Siebenhaar) de inferiori Ifwile. Berchta de Radolfingen. domina Heilwik de Willisowa. magister Uolricus de Bürron.

P. 97. c. VI idus. (Spätere Hand.) *Gereonis et sociorum ejus. (10. October.)*

* Adelheit uxor Hugonis de Ergsingen. Lütgardis uxor prioris. Burgkardus dictus Ipsche, et Cuonradus

filius suus. Ruodolfus dictus Meister. Heinricus filius Burgkardi de Riede. Wernherus rasor. Hedburg, Helka puella. Mechthilt mater Judente. Heinricus dictus Wienbach. Adelheit submersa in Bramgarten.

P. 98. f. « III idus. » (13. October.)

Es valt Jarzit Niclaus Stelis, Elli uxoris sue, Uli Stelis und sin Husrrouw, Hensli Stelis und aller ir Vordren und Nachkommen, uf Montag nach Sant Gallen Tag; der sin Jarzit besetzet hatt uf ein halben Muitt Dinkel, welcher Zins valt ab dem Acher, der da gelegen ist bi dem Dorff zuo Matstetten, wintzhalb an Hindelband-Stras an der wisen Schwöstren Guot, hysenhalb an Kauwers Guot; welcher Acher sin fry lidig Eigen ist, und nit zuo dem Len gehört, und sol man den obgenanten Acher sinen Kinden und Fruinden nit steigren noch nemen, diewil si in zinsen mögen oder wellen. Von disem Zins gib ich einem Luippriester zuo Registorff III Mes Dinkel, dz er min Jarzit ewendlich begang mit der Mesz, und min Jarzit verkuind, und die obgenanten Namen in Wuchbrieff verkuind; und dem Capplan zwön Mes Dinkel, wen er bi dem Jarzit ist; wen er dz nit duot, so dz Jarzitt ist gefallen, so valt der Zins des Jares an uinser Frouwen Buu. Zuigen diser Dingen: Her Bendicht von Bern Luippriester dis Gotzhus, Jacob Bogler Anman zuo Registorff, Bendicht Gurger von Zuotzwil, und ander gnuog. In dem LXXXII Jar XIIIⁿ die Octobris (1492).

Mer hand des obgenantten Stäliz Nachkommen geordnet und gabett II Mesz Dinkel, gehörend uniser Fröwen an ir Buu. Stand uff ein Acher zuo Matstetten ein Zuchart, litt hinder Mattenböl, sind fier Zuchartt. [Oben am Rande: * Cleuwi Steli zu Mattst...]

« XII » g. « II idus. Kalisti pape et martyris. (14. October.)

* Es valtt Jarzitt uff nächst Montag nach Sant Gallen Tag, VIII Tag vor oder nach, Better Büttkoffers von Zuotzwil, Anni uxoris siner ersten, Nesi die andre, aber Nesi die dritte, und siner Kinden; der sin Ja(r)zitt g'setztt hatt uff ein Fl. Dinkel. [Am Rande: * Verköfft.]

P. 99. *b.* « XVII kal. Galli confessoris. » (16. October.)

Proxima dominica post Galli est dedicatio altaris Kauwer; et consecratum est hoc altare in honore Cristine virginis, Judoci confessoris, Agate virginis, Wolfgang episcopi, Ursi et sociorum ejus, et Fabiani et Sebastiani martyrum; et consecratum est anno 75 (1475), sabato die Gereonis etc.

« IX » *c.* « XVI kal. » *Marthe hospite domini.* (17. October.)

* Obiit Uolricus Frödo et Ita uxor sua. Fridericus de Messon. Lütgardis uxor Uolrici de Affoltron. Petrus dictus Sitz et Czuchina (?) uxor sua. (Johannes?) dictus Frieso, quondam rector hujus ecclesie. magister Uolricus de Totzingen, filius dicti Bidermans, Berchta uxor sua. magister Berchtoldus molendinarius de Buchse. Johannes filius Uolrici Peijers de Zuotzwile.

P. 101. « XIII A. XI kal. » *Marci pape* (leßtereß verblichen). (Spätere Hand.) *Cordula virgo et martir.* (22. October.)

* Margaretha filia dicti Linhartz de Riede. Henricus de Capellis. Adelheit filia Gerhildis de Tütschiers. Henricus filius magistri Ruodolfi de Wiler. Henricus sutoris, et Berchta uxor sua, et Hemma filia eorum. Gisela de Vruchenwile (Frauchwyl?). Henricus Rieder de Matstetten et Uolricus filius suus. Gueta uxor Dietrici Langbeins. Hedewig de Herbelingen. Hedewig de Tütschiers. Berchta filia magistri Dietrici. Hedewig advocatissa. Anshelmus Loripes.

P. 102. « XI » *d.* « VIII kal. » *Crispini et Crispiniani martyrum.* (25. October.)

* Domina comitissa Judenta de Balmecka. Adelheit Keselina de Matstetten, Henricus maritus ejus. Adelheit uxor Uolrici dicti Tegentzen, et Ita etiam uxor sua. Anshelmus de Münrechingen et uxor sua Ita de Mün-

rechingen. Anna Frentschera. Henricus de Riede. Hemma dicta de Limpach. Berchta uxor Johannis dicti Buechers. Henricus Minnen et Adelheidis uxor ejus.

« XIX » e. « VII kal. » (26. October.)

Es wirt Jarzit uf Mendag nach aller Helgen Dag Hensli Fögellis, Greda und Nesa finer elichen Huffsrouwen, Vatter und Muoter, und aller finer Fordren und Nachkommen; der da hatt besetz sin Jarzit uf ein Mütt Dinkel der Kilchen zuo Registorff $\frac{1}{2}$ Mütt, dem Lütppriester III Mes. dem (andern?) Lütppriester Caplan II Mes, wen er bi dem Jarzit ist, und sust valtt es an unser Frouwen (verblichen); weler Mütt Dinkel litt zuo Betterkingen den da (ganz verblichen) Zügen diser Dingen: (nicht mehr lesbar Casper (?) Heini, und ander gnuog.

Commutatur in melius.

P. 103. « VIII » g. « V kal. Symonis et Jude apostolorum. »
(28. October.)

Es wirt Jarzit uff nächst Montag vor aller Helgenn Tag Barthlomez Wieniger säligen von Müncheringen; und ist das Jarzit geordnet und gestift also uff einen Mütt Dinkel, der jerlichen nu für hin der Kilchen zuo Registorff valt und wirt a(n) dem Boll; welcher Mütt Dinkel ein gemein Dorff von Registorff der Kilchen weren sol an iren Kosten und Schadem. Also körtt (gehört) von disem Mt. Dinkel dem Lütppriester III Mes Dinkel, und dem Caplan ein Mes Dinkel, wen er by dem Jarzit ist; anders falt es zuo dem Fl. Und das Fiertel körtt an ein ewig Liecht im Beinhuß. Zügen: Joannes Kamerer Lütppriester, Bendicht Gigger von Zuohwil, Hans Willi, Bendicht von Bangarten. Anno MCCCC^o und VIII Jar (1508).

« A. III kal. » *Narcisci episcopi.* (29. October.)

*Obiit Ita mater Dietrici de Betterchingen. Henricus de Mülnheim, dictus an dem Hubele. Wernherus sutor. . Cuoni de Waltprechtzwile. Petrus dictus Murer de Burgdorf. Margreta filia Petri Sineringen de Riede. Johannes

de Hindelwank et Mechthilt uxor sua, et Adelheit filia sua. Salma filia Ottonis fabri.

« XVIII » b. « III kal. » * *Wolfgangi episcopi. (30. October.)*

Et est patronus in altari Kauwer; indulgentia XL^{ta} (quadraginta) dierum confessis et contritis.

P. 104. „**Kal. November habet dies XXX, luna XXIX.**“

d. *Festivitas omnium sanctorum. (1. November.)*

* Obiit Henricus de Künitz. soror Margreta de Beroltzwile. Ita mater Johannis in vico. Mechthilt filia Ruodolfi de Ergsingen. Judenta de Simmenecka. Adelheit mater dicti Gölden. Ita uxor dicti Roten et Ita filia sua. Adelheita de Capellis. magister Uolricus de Affoltron. Ruodolfus de Ifwile.

« XIII » e. « III nonas. » *Commemoracio omnium animarum. (2. November.)*

Anno domini millesimo quadricentesimo tricesimo tercio Henricus Hartman de Jegistorf dedit et donavit libera donacione inter vivos . . . pure pro Deo et salute anime sue et suorum (antecess)orum duos choros speltarum de quatuor frustris, jacent in territorio de Deiswil; et sunt duo unum dimidium pratum und ein halbe Mad, et jacet unum in den wilden Matten prope viam; dempto (?) uno frustrum, aliud jacet in (?) villa circa domum Cuntzi Ruppen, et alia duo frustra sunt agri preter unum jugrum prope villam Ottonis (Ottenswyler?) bi dem Türlin et attingit viam ecclesie. Et aliud frustrum est dimidium jugrum, jacet in dem Wannental em Et habeatur memoria predicti Henrici, Cuonradi Hartmans patris sui, et Ite matris sue, et Elisabecht uxoris sue, Margrete Clæfwers matris sue uxoris, Hartmani filii sui, Kathterine (in der Mitte des Worts ein Riß), Elle, Anne, Margrete et Elisabechte sororum suarum; que ordinaverunt unum chorum

ad structuram beate virginis, et chorum sp(elte?) plebano, qui celebrat aniversarium omnium predictorum; quod si non faceret ille, iste chorus debet isto anno esse ecclesie beate virginis. Et iste census dabitur sicut prescriptum est post mortem predictorum Heinrici et uxoris sue Elisabethe. Datum (ut?) prius. Testes hujus ordinationis: Petrus Kæwer(?) sacerdos et Ulricus(?) Kawer pa(truus) suus.

* Commutatum (in) melius.

P. 105. « II » f. « III nonas. » (3. November.)

Es wirt Jarzit Heini Hartmans, und er (einer?) Elfen finer Husfrouwen, und Cunzis fins Vatters, und Jten finer Muoter, und aller finer Fordren und Nachfomen. Der hat gesez II Körst Dinkel, I Körst einem Lippriester, und I Körst an unser Fröwen Buv uff I halben Teil der Matten, die man nempt Suterstatt, sint II Manwerch, lit der Lengi nach an dem Dorffbach. (Am Rande ausgestrichen: * Koler dat.)

Es valt Jarzit Hensli Fögellis, Greda und Nesa finer elichen Husfrouwen, Vatter und Muoter und aller finer Vordren und Nachfomen. Der sin Jarzit besetzet hat uf ein Muitt Dinkel ewig Zinnes, der da litt ze Bellingen, welcher Muitt Dinkel giltet alle Jar III Sch., ein altz Huon und II jungi und XV Eyer; welchen Muitt Dinkel buwet ze disen Ziten Nigli Soletrenman, als den der Köffbrieff innen hatt; von welchem Muitt Dinkel gib ich der Kilchen ze Jegistorff VI Mes Dinkel und ein Pl., und einem Lippriester III Mes Dinkel und I Pl. und die Huener und Eyer, das er selb ander Briestren sy und die Namen ewenlich im Buchbrieff verkuint und mine Jarzit ouch; und dem Caplan zwöy Mes Dinkel, wen er mine Jarzit begat mit der Mes, so es gefallen ist; wen er dz muitt duot, so sollen die zwöy Mes vallen uinser Frouwen. Zuigen diser Dingen: Her Wendicht Lippriester ze Jegistorff, Jacob Bogler der Amman, Hans Heberling, Hans Schmitz in der Gassen, hed Kilchmeyer, und ander gnuog. Datum LXXXX°

Jar (1490). Und sol man dz Jarzit ewendlich began uf Montag nach aller Helgen Tag. (Am Rand: * Agitur feria 3^a proxima post omnium sanctorum ut...)

Item mer hat Dswald Fögeli disers Jarzit besret von fines Batters, Muotter, och fins selbs, und zweyer siner Husfröwen, Greden und Margretten, ouch aller siner Kinden, Nachkomen und Fordren, umb I Mt. Dinkel ge'egen uff dem Hoff zuo Holzmüli. Von welchem Mt. Dinkel g'hörtt einem Lütt-priester III Meß Dinkel, darumb das er noch ein Priester hab uff dem obgenanten Jarzitt, und der selb Mes hab in der nünen Capell fur die lieben Selen; und die acht Meß Dinkel der Kilchen, darumb und ir Kilchmeyer uff dez Jarzitt für V Sch. Brott durch Gott geben, wer das nemen wil. Und ist der Mt. Dinkel gesetzt uff den ganzen Hoff zuo Holzmüle. Anno 6^o (1506.) Jo. Ka. (am Rande). Und sind bede Jarzit geschlagen uff nechsten Zistag nach aller Helgen Tag. Zügen diser Dingen: Joannes Kamerer Lüttpriester, Wolman Nigli, Hans Willig.

(Auch hier bemerkt man zwischen und unter den Zeilen eine ältere Handschrift, von der sich jedoch nur der Schluß vollständig, das Uebrige in einzelnen Worten herausbringen läßt:)

..... Büttik und siner Swester und einen
..... Sumer(huon) (große Lücke) und sin
sol und V Den. einem Priester sol Priester
der obgeschribne Namen Wuchbrieff on dz
..... kilchen °chs helffen wer ouch
Priester die ir Jarzit hetten ... or andern Priestern
den mitt im chen II Sch dem Lüttpriester
..... als obgeschriben stat, so sullen die Priester der
Dechany ze Burgdorff die obgeschribnen (?) ... Gülden das
selb Jar nemen und dz Jarzit began des strenui (?)
viri domini Hemmani de Erlach, militis, ordinis Theuto-
nicorum. Anno m^o.cccc^o.l^o (1450?). Datum (?) per ma-
num meam propriam Jacobi Schwaben de Brugg, notarii
publici in presencia honesti viri domini Johannis Schlüssel,

ordinis Theutonicorum, plebani pro tempore in Künitz, et domini Hemmanni de Erlach militis, ordinis ejusdem, testibus ad hec premissa vocatis etc.

P. 106. *b.* « VIII idus. » Leonhardi confessoris. (6. Nov.)

* Anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo nono (1399), ipso die Martini, so hant gesezt und gegeben Gerhart und Peterman von Krouchtal, Gebrüder, ein Huß und Hoffstat gelegen ze Bern an der Hormansgassen Schattenthalb, zwüschent Peter Nieders Schüre und Peters Zender Huß, an die Kilchen ze Jegestorff in den Worten, dz ein Priester, der do fesshaftig ist, er siße Kilchherr oder Lütpriester, dz Jorzit selb drit Priestern begon sol dirre nachgeschribenen Personen, daz ist: Peters von Krouchtal dez eilteren, Peters von Krouchtal sünz Sunz, Gerharz und Peters von Krouchtall dez obgenanten Peters Süne, Vögte der Kilchen, Annen von Lindnach (Lindnach), Katharinen Phisters, Annen Peygers, Juncher Gerharz Fröwen von Krouchtal, und alle ir Vordrun, mit Messen und andren gueten Wercken, alz man gewonlich erberen Jorzit begot; und sol ouch der Lütpriester, der es denn ze Zitten ist, dz vorgnant Hus inne haben und niessen, besetzen und entfetzen, also dz er es von der Kilchen nit entfremde, won ez der Kilchen ewenklich beliben sol, und diß Hus in guten Eren haben, by der Bene, wo der Lütpriester dz Jorzit jerlich nit begieng, dz denne der Nutz des Huses dez Jores valle an den Buwe der Kilchen, und denne dez Jores die Underton dz Jarzit schaffen begangen in den Worten, alz vorstat; und sol man ez begon nach der Kilwa mornung an dem Montag, acht Tag dovor oder acht Tag darnach, an Geverde.

« XVIII » *c.* « VII idus. » (7. November.)

* Es valt Jarzit am nechsten Montag vor Sant Martis Dag Clewi Buittkofers seligen, Adelheit sin Husrrouw, ir beder Vatter und Muoter und aller Vordren und Nachfomen. Der sin Jarzit besetzet hatt uff zehen Mes Dinkel,

welcher (welchen) Zins git jerklichen und buwet in Cuoni
Wittkofen von Urinen, und gildet die Schuoppfen, davon
der Zins kunft, uiber! V Muit Dinkel; von welen X Meß
Dinkel gib ich der Kilchen zuo Jegistorff III Meß D., einem
Lüppriester, III Meß D., dz er dz Jarzit verkünd und mit
der Meß begang, und die Namen verkünd im Buchbrieff;
und dem Caplan II Meß D., wen er dz Jarzit begat und uff
den Tag Meß hat, so es gefallen ist, und lust valt es uinser
Frouwen. * Verkoufft. [Am Rande: * Bari dat.]

« VII » d. « VI idus. » *Quatuor coronatorum martyrum.*
(8. November.)

An Mentag vor Sant Martis Tag wirt Jarzit eins
Cuonzis Hessen von Yffil (Zfwyl), und einer Greden finer
Huffröwen und aller ir Fordren und Nachkommen; hat gesez
einem Lüpriester II Sch. D. Stebler und II Sumerhünere,
dorumb er gedenken sol der obgescribnen zwöer Namen in dem
Buchbrieff ewenklich; und einem Caplan VIII D. wenn er
hie ist, so man das Jarzit begat, und an der Kilchen Bue
III Meß Dinkel ab einer Schueppfen, buwet Wernli Sy-
mon von Yffil.

* Me hatt er geordnet dem Caplan Sant Johans Al-
tar ab einer Schueppfen, so Cuoni Rechen buwet, XVIII D.
[Unter den lezten Worten erkennt man noch die Spur des
Datums, nämlich: Anno domini M°.CCCC°.LXII°. (1462.)]
[Am Rande: * Amman de Iffvil.]

P. 107. e. « V idus. » *Theodori martyris.* (9. November.)

* Ruodolfus de Jegistorf, Mechthilt uxor sua. Burgkar-
dus dictus Wilda et Burgkardus Goelda. Nicolaus Moesche-
ler, Ita uxor ejus; constituerunt super partem dictam
Eigenstücki ad ecclesiam I solidum denariorum sacerdoti
celebranti ibidem. Gerdrudis uxor Wernlis. Henricus
dictus Kerli. Cuono Egli, Burgkardus filius fratris sui.

Gerung filius Ruodolfi dicti Baber et Hemma filia ejusdem.
Mechthildis de Seberg. [Am Rande: * Jegistorf.]

« XV » f. « IIII idus. » Martini. (10. November.)

* Feria secunda ante dedicacionem erit aniversarium
Johannis Wisen et Elle uxoris ipsius et (et) omnium paren-
tum eorum; dictus Johannes ordinavit plebano unum soli-
dum stebler super agrum heisset Abenlen, und lit zwischent
dem Mosacher. [Am Rande: * Pfwil novum.]

« IIII » g. « III idus. » Martini episcopi. (11. November.)

Dedicacio ecclesie Jegistorf proxima dominica post
festum sancti . . . (ausgestrichen. (Spätere) Hand.) Et proxima
feria 2^a post Martini est dedicacio in altare sancti Jo-
hannis.

* Soror Minni ab dem Bühel het gesezet und geordnet,
durch iro Sel willen und durch iro Borden und Nachkomen
Se en willen ein Phunt alter Phening ab dem Guot, da der
Bühel zuogehört, dz selb Guot des alten von Eschis selig was,
mit Namen zehen Schilling dem Lütpriester, der iro Jarzit
jerlich begat, und zehen Schilling der Kilchen, öch alter Phe-
ning. (Spätere Hand.) Disers obgenant Jarzit git alle Jar
Hans Eschis ab seiner Matten vor dem Bül da Hus und Hoff
uf statt; und ist der Bül nu ledig umb den obgenanten Zins.
[Am Rande: Nicolaus Ken.]

P. 108. « XII » b. idus. Briccii episcopi et confessoris.
(13. November.)

Es wirt Jarzit Deli Clausers, Margretta finer Husfröwen,
Hans Clausers fines Süns, Elsa finer Husfröwen und Greda
finer Husfröwen, Adelheit Boglers, Hans Clausers Schwester,
ir aller Vatter und Muotter, öch aller ir Fordren und Nach-
komen. Der also diß Jarzit besetzt hat uff ein Guott, bumt
Heisi Frechen zuo Mettingen gilt III Mt. Dinkel, VI Sch. D.,
ein alt Huon, III jungi überal. Von dem allem git er
I Mt. Dinkel; der Kilchen zuo Yegenstorff V Meß Dinkel,

einem Lütspriester V Meß D., das er dz Jarzit selbender begang, und dem Caplan Sant Johans Altar II Meß, wen er das Jarzit hilfft began mit der Meß. Wo er das nit dät, so vallen die II Meß an unser Fröwen Buv. Und sol man dz Jarzit began uff nechst Wentag nach Sant Martin, acht Tag for oder nach. Zügen: Her Johannes Kameroner, Kilcher zuo Megistorf, Hans Häberling, Amman zuo Degenstorf, Wendicht Gugger. Anno M^o.D. 2^o. (1502.) Jo. Ka. *Verkoufft.

P. 109. « IX » e. « XVI kal. Octomari confessoris.
(16. November.)

* Mechthildis dicta Zonina. Petrus dictus Poler. dominus Petrus, plebanus in Erlenbach. Berchta dicta Rotina, Burgkardus Guessen et Agnesa uxor sua. Rudolfus Poler. Berchta et Adelheit et alii quam plures, qui conburebantur hic in quodam domo. Elizabeth Hubelers et Cuonradus filius ejusdem.

P. 111. « XIII. » e. « XI kal. » *Columbani abbatis.*
(Spättere Hand.) * *Presentacio Marie virginis.*
(21. November.)

* Obiit Petrus dictus de Capellis. Ita uxor Petri dicti (de?) Wisselis (Bimpselis?) de Urtinon. Cuonradus de Bibersche. Adelheit soror ratoris. Mechthildis uxor Burgkardi Bloblini. Ruodolfus de Bütigkeim, et Gisula uxor sua, Elizabetha filia ejus. Mechthilt uxor Burgkardi (ausgestrichen). Cuonradi de Mülnheim. Cuono filius Dietrici sutoris (?) et Adelheit uxor carpentarii. Uolricus dictus rator. Elli Wissen (Juffen?) de Ifenwile. Berchta uxor Uolrici de Banmos. — Zwischen und auf den Zeilen des eben Geschriebenen steht: * Hoc festum tam in choro quam in foro celebrari debet in hac parrochia et soloque patrocinio; etiam decorari debet s. spiritus primis et secundis vesperis cantando, ut in summum festum.

P. 113. « VIII » b. « V kal. » *Vitalis et Agricole martyrum.* (27. November.)

* Feria secunda ante festum sancti Andree apostoli semper erit anniversarium Berchte sororis Uellini dicti Ernis de Matstetten.

c. « IIII kalendas. » (28. November.)

Am nechsten Zinstag vor Sant Andres Tag wirt Jarzit eines Henslis im Hoff, und einer Mezen seiner Hussfröwen, eines Heinis im Hof und er Elsen des Hussfröwen; hatt besetz einen Mütt Dinkel ab einer Matten, stoffet an den Heimbach; gehört einem Lupriester VII Meß, dorumb das er das Jarzit selbender sol began, und der obgeschribnen Namen ewenlich gedenken sol in dem Buchbrief; und einem Capplen II Meß, wenn er das Jarzit hilfft began an dem Tag, so es gefalt, mitt der Meß; wenn er das mütt tette, so sullent die selben II Meß an der Kilchen Büw fallen; und der Kilchen III Meß, och an der Kilchen Büw. 1462. [Am Rande: Dep. Ischer hic. * Sigrift.]

« XVI » d. « III kal. » *Saturnini martyris vigilia.* (29. Nov.)

Aber uff den obgenanten Zinstag ist gefallen Jarzit eines Conny (Cunis?) Ischers sins Vatters, und Elsen seiner Muoter, und Hans Ischers sins Sünes, und Greta seiner Hussfröwen, und Greta irer Muoter, und Grewy Underhoffer ira Vatter, und allen iren Fordren und Nachkommen. Der gesetzt hat einem Liepriester VI Meß Dinkel ab der obgenanten Matten, die da stoffet an den Heimbach; der Kilchen III Meß, einem Kapplen II Meß, das der Lupriester das obgeschriben Jarzit mit diesem selb tritt begon sol; darumb sol der Capplon an ein andren Tag nach dem Jarzit och ein Meß sprechen fur die obgenanten Selen. Und die nechsten Fründ, von denen die obgenant Matten komen ist, denen sol man die Matten lassen umb den obgenanten Zins als lang, als sy das verzinzen wöllend oder mügent. [Darunter steht die Zahl 1470, darüber: ut s(upra).]

P. 114. e. < II kalendas. Andree apostoli. > (30. Nov.)

Item es wirtt Jarzitt uff nächst Montag vor Sant Nicolaus Tag Peter Baders säligen und Elsen seiner Hussfröwen. Der sin Jarzitt besetzt hand uff ein Mt. Dinkel, der da gatt oder statt ab und uff Huß ouch Hofstatt, das da litt am Thürli by der Festi, do man gan Burgdorff gatt. Also jerslichen unser lieben Fröwen zuo Yegenstorff ein halben Mütt Dinkel, und dem Lütppriester fier Meß Dinkel, Sant Johans Altar Caplan öch II Meß Dinkel, wen er by der Meß ist, anders valtt es unser lieben Fröwen. Zügen disers Jarzitt: Joannes Kamerer Lütppriester zuo Yegenstorff, Hans Clauser von Müncheringen, Nicolaus Fruotting von Buchs, Cleumi Wiß von Waltwil zc. Anno 1508, die ut supra. [Verkoufft.]

„Kal. December habet dies XXXI, luna XXX.“

f. Eligii episcopi, Crisanti et Darie martyrum. (1. December.)

* Cuonradus dictus Roto. Ruodolfus Kessler de Matstetten. dominus Arnoldus honestus sacerdos. Gisela Peiers. Berchta de Urtinon. Gerhilt Halbritters. Berchta Schlüflina. Mechthilt de Beroltzwile. Heinricus de Tütschiers. Ita de Wenchelingen.

P. 115. b. < II nonas. > Barbare virginis. (4. December.)

* *Dyostorus.*

* Feria tertia proxima ante festum sancti Nicolai episcopi erit anniversarium Heinrici de Künitz, et Ite uxoris sue, et Anne filie sue, et Petri fratris ejus, et Seburg de Eliswanden, et Agnese et Else sororum suorum, et Petri de Eliswanden, et Katherine Lœwina, et Johannis Baldenweg, et Petri de Geristein, et Ite uxoris sue, et Adelheidis uxoris sue, et Petri et Nicolai filiorum ejus, et Gerdrudis matris ejus; qui legaverunt ob remedium animarum super domum et casale suum VI solidos denariorum duobus sacerdotibus, scilicet plebano in

Jegistorf et capellano altaris sancti Johannis ibidem. [Am Rande: *Kawer dat.]

c. nonas. Sabe abbatis. (5. December.)

Aniversarium Ulrichs Stechendorff und Eysabecht Eschy finer Hussfröwen, Annen, Berenen und Agnes ir beder Töchter, ir Vater und Muoter, und aller iren Fordren, et omnium amicorum (am Rande); die geseß hat I Mt. Dinkel ab einem Halbteil einer Matten, heisset Süximatt, lit ze Jegistorff neben dem Dorffbach, stoffet anderhalb an Huser; einem Lüprießer III Meß, den andern Teil an unsern Fröwen Buw ze Jegistorff, das man ir Jarzit began sol an Mentag vor Sant Nycla(w)s Tag (w verbliehen). [Die Randbemerkung *Koler dat durchgestrichen].

P. 116. d. « VIII idus. » Nicolai episcopi. (6. December.)

Es wirt Jarzit eins Peter Bluers, einer Greten und einer Lenen finer Hussfrowen und Itemaett (?), eins Ruedis fins Batters und einer Greten finer Muoter, und ir beder Kinder und Hennisly Blöwers sin Bruoder, aller iren Vordren und Nachkomen. Der hattß geseß, durch finer Sel und der Vorbestimpten Sel willen, sin Jarzit ze began uff den nechsten Zinstag nach Sant Niclaus Tag, uff einer Schuopeussen ze Münchringen gelegen, und litt under einer andren Schuopeussen, die da dient den Feltziechen ze Bern, und gitt jerrlichen zwen Mütt Dinkel und ein Mütt Haber und V Sch. Do gehört einem Lüttpriester von VII Meß Dinkel, dz er einen Priester zuo im hab an dem Jarzit; ouch gehören im die V Sch., die sol er gen umb Oblaten, dz die gebrucht werden zuo dem Gokdienst; und einem Kapplen Sant Johans Altar gehört ouch II Meß Dinkel, wen er an dem Jarzit ist. Wenn er aber nütt an dem Jarzit ist, so man es begatt, sol es unser Frowen dienen ze Jegerstorff; und der übriger Dinkel sol dienen ouch unser Frowen und an ein ewig Liecht und an dz gmein Jarzit. Item umb den Mütt Haber sol man kouffen zwa Kerzen uff Sant Kathrinen Altar, und

föllend die brünnen, so ein armer Mönch stirpt, der niemen Liecht noch Kerzen hett. Item aber hett er geseß zwo Schuopeussen gelegen ze Matstetten in der Gard, gehören ouch an unser Frowen Bu, wz man ir genieffen mag. („Dz die vorbenampten Namen geschriben jerlich werden in dem Buchbrieff ewencklich“ durchgestrichen). Item aber hett er gen ab der obgnanten Schuopeussen ze Münchringen drü Hüener und zwenzig Eyer („dz man in so Gott über in gebieth, begrab und bestatt in der obgnanten Kilchen ze Yegenstorff“ beinahe verblichen); welichi Hüener und Eyer hett er im behalten und ußgenommen ze niesen (nießen) biß an sin End; * und nach sin End dem Lüpriester, dz die vorbenempten Namen in den Buchbrieff verkund werden ewencklichen 2c. * Ist verstofften ein Kilcheren an der Mt. Haber. (Am Rande: * Hans Schmid von Müncheringen.)

Das Folgende ist zum größten Theil verblichen:

Aber hett er geseß I Mt. Dinkel uff einer Schupposen, so Peter Willer (?) buwet, lit ze Müncheringen, und gehört Hus und Hoff zuo der selben Schuoppösen einem Lüpriester ze Yegenstorff, das er uff dem obgenanten jerlichen Tag fulle sin Jarzit began (für genannten Mütt??) Och me die obgenanten Schuoppösen, da der Mt. Dinkel uff statt, hat er nach sinem Tod sinen Fründen und Geswisterden und iren Kinden uff das dritt Glid gemachet. Dieselben Schuoppösen giltet überal III Mt. Dinkel. Und das Huß III Meß Dinkel und II Sch. und III Hüener und XX Eyer Zinß. Da behebt er im selber vor I Mt. Dinkel; den mag er dun(?) wem er wil; und füllent von selbem dem Zinß II Plpt. mit dem eegnanten Mt. Dinkel, der dem Priester gehört, I Plpt. der Kilchen, der ander dem Sigristen, das er uff sinem Jarzit sine Greber zeichnen sol mitt II Kerzen und I Bett. Und das Huß, das uff der selben Schuoppösen stat, das die III Meß Dinkel giltet, hat er gemachet Clewi Knuchel dem Schnider und sinen Kinden, und nitt witter. Und wen si nit ensind, so sol das Huß fallen an unser Frowen Buw ze Yegistorff. Und (wenn)

der obgenante Peter Blöwer nitt me ist, so süllend die III Hüner und XX Eyer ouch dem Lütpriester den(n) fallen. Zügen diser Dingen: Ruoffli Knuchel, Cuonkman Käwer, Cuoni Kobis. [Am Rande: * Jarzit Petri (das Uebrige bis auf einzelne Worte unlesbar) - dz er dobi hat uf dem Tag . . . unfer sin. Zügen der Dingen: Cuonrat Kawers Burger zuo Bern und Hans ers, du zuo mal Kilchmeyer der Kilchen zuo Jegistorf zc.]

P. 117. *g. « V idus. » (9. December.)*

* Uolricus de Holtzmüli, Hemma uxor sua, Adelheit filia eorum. Greda uxor Heinrici de Teiswile et Ita filia sua. Hemma dicta Horina. magister Rodolfus in dem Wile. Dietricus Richwin. Petrus faber de Solodoro, pater incurati. Petrus Wala. Petrus Buoler. Cuonradus Krottenhag. Jacobus in vico in Jegistorf. Gisela Feller. Cuonradus de Niderwile. Cuonradus Krouchtal, et Johannes filius ejus. Uolricus dictus Huoser de Buoswile.

P. 118. *c. II idus. (12. December.)*

Item es wirt Jarzit Hans Schädeliß, Mina und Nesa siner Fröwen, und siner Kinden. Hatt sölich Jarzit g'ordnett mit einem Müt Dinkel, der stat uff dem Schweiz-Acher vor dem Hag des Buebenlen; stost an Weg gan Matsstetten. Von disem Mt. g'hörtt der Kilchen zuo Yegenstorff VII Meß, und dem Lütpriester III Meß; II Meß einem Caplan Sant Johans Altar, wen er by der Meß ist; anderß fallen sy unffer Fröwen. Und sol man das Jarzit began am nächsten Wentag nach Sant Niclauff Tag.

« XII » *d. idus. Lucie virginis et martyris. (Spätere Hand.)*

* *Odilia et Judoci confessorum. (13. December.)*

* Sciendum est, quot feria quarta proxima post festum sancte Lucie virginis et martiris semper erit jejunium quatuor temporum.

P. 119. *g.* <XVII kal.> (16. December.)

* Gerdrudis de Ternschetten, et Heinricus filius ejus. Berchta dicta Eckenbergi. Uolricus de Finkenwile et Berchta uxor sua. Berchtoldus molendinarius de Matstetten. domicella Gisela de Turri. Ita fabrißa et Heinricus filius ejus. magister Berchtoldus de Banmos, et Ita uxor sua. Heinrich an der Furon. Wernherus de Schünnon. Greda Schollis de Riede. Hugo de Beroltzwile. dominus Uolricus de Bremgarten.

P. 120. *VI b.* XV. kal. (18. December.)

Es wirt Jarzit uff nächst Mentag vor Sant Thoman Hans Stöffy im Oberdorff, Anna finer Huffrouwen, und iren Kinden. Satt geben der Kylichen von Negenstorff XX Gl. in Münz Berner Werung; also die Kylichemeyer der Kilchen sond jerlich in Ewigikeit einem Lütpriester geben dry Beßen, daß er ir Jarzit verkünd und begang mit der Meß, und dem Caplan Sant Johans Altar zwen Beßen, wen er by dem Jarzit ist; anders bliptt es unßer Fröwen. 1522?. Jo. Ka.

P. 121. <III> e. <XII kal.> Thome apostoli. (21. Dec.)

* Heinricus de Bütenkoven. Berchta dicta de Teiswile. Heinricus dictus Kobra (Kobin?). Hemma mater Uolrici Baldenweg. Ruodolfus de Buchse. Rudolfus (Lang?)bein de Brünntental, et Heinricus filius ejus. Mechthilt uxor Rodolfi sutoris. Elli Wissen de Ifwil. Greda uxor Uolrici dicti Baldenweg. Hugo filius Cuonradi dicti Baldenweg. Berchta uxor dicti Zochen. Adelheit de Beroltzwile. Uolricus dictus Stöffon. Petrus de Liszen. Hemma uxor dicti Fetter. Mechthildis uxor dicti Willis de Urtinen. Berchta uxor Ruoffini dicti comitis (Graf).

P. 125. Wir die Kilchmeyer von Megistorff hant hing'luchen Sumers Schuoppesen zuo Urtingen dem erbren Hans Schedellis von Urtingen und sinen Nachkommen umb den Zins, als dz Jarzit innen hatt. — — Davon git er der Kilchen I Mt. Dinkel, und den git er I halben Mt. D. von fines Batters Jarzit.

Item Cristan Yscher git der Kilchen alle Jar XIII Mes D.

Item Hans Schmid in der Gassen git alle Jar III Mes Dinkel ab dem Acher im Bernseget, und I Schill. ab dem Acher vor dem Staffel, und den(n) V Mes D. ab der Schuoppesen Wylschennatt von Hans Köiblis Jarzitt des Huop-schmick wegen.

Item Hans Clauser git alle Jar I Schill. ab der Hofstat bi Husers Hus im Oberdorff.

Item Peter Knuchel git alle Jar III Mes Dinkel von Hesseu von Yswil Jarzitt.

Item der Meyer von Ruitti von des g'meinen Jarzitt wegen gitt jerslich VI Mt. Dinkel und X Schill. Den., und III alti Huener, und VIII jungi Huener und LXXX Eyer; welche Huener und Eyer gehören einem Quippriester, dz er al Fronfasten die Namen verkuind, die im g'meinen Jarzit stand geschriben, und es ouch verkuind, so man dz obgenant Jar began ist (*sic*).

Item der Zend von Buchsi und Petermans vom Stein Zenden gent alli Jar I Pfunt Wachs.

Item Bendicht Buittikoser von Zuotzwil git alle Jar ein Mas Deli ab der Kilchen-Schuoppesen zuo Zuotzwil.

Item die Meyer von Schuinen gent III Mes D. von Capittels-Schuoppesen.

Item von Gladenmatt, die Her Anthonis von Erlach ist gesin, git I gros Mes D.

Item Cuni Walther git von dem Hus und Hoffstat und wz zuoliegender Schuoppesen gehört, halb Deli zuo lichten

die Kilchen, die Nempfel vor dem helgen Sacrame(n)t, dz da ein ewig Liecht ist.

P. 126. Item Hentz Witen sol der Kilchen II Mt. Dinkel und I Mt. Haber und III Mes Dinkel alle Jar Zins und III Mes Roggen vom Hard.

Item Steffan Willi git VI Mes Dinkel von Bendicht Blöwers Jarzit.

Item Hans Wieninger git I Schill. vom Gütli, dz er koufft hatt.

Item Ruoff Zwacher git III Mes Dinkel von Knuchels Jarzit.

Item Hensli Wisen von Nidrenramseren git $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel von Kauwers und von Bachers Jarzit.

(Item Wenger von Zimlisperg git III Mes Dinkel von Uotingers Jarzit) ist durchgestrichen; dafür steht am Rande: commutatum est in melius.

Item von Dyetkofen $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel von Hentz Juinnis (?) wegen.

(Item Begli von Betterchingen git $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel von Fögellis Jarzit) ist durchgestrichen.

Item Peter Harnnisch git I Mt. Dinkel von mir (miner) Frouwen von Erlach Jarzit.

Item Clewi Buittikoser von Zutzwil git alle Jar I Pl. vom Acher von Zutzwil, darumb wir ein Brieff hand, und heist der Acher der Graßburger, und anwandet uf Domis Acher, bisenhalb an Gunppestberg.;

Item Cuoni Buittikoser von Urtingen git alle Jar III Mes D. * Me sol er von der Schwenscha XII Pl. von Muillera Jarzit * (geben).

Item Barthlome Stöiffli git alle Jar I Mt. D. (Am Rande: Stucki dat.)

Item Suters Jarzit III Mes D.; Bögelli git den Zins.

Item Hans Eschis git V Schill. Den.

Item Hans Clausers Jarzit bi der Kilchen gibt V Mes Dinkel.

P. 127. (Item Huobers Jarzit VII Mes D.) ausgestrichen.

Item Cristan Yschers git VII Mes D. von Henslis in Hoff und Mc(h)ers Jarzit.

Item Mechtilt Hepgnuog Jarzit git alle Jar III Mes D.; git Cristan Yschers.

(Item weler Sigrift ist, der git I Mt. D. unfer lieben Fröwen) ebenfalls ausgestrichen; dafür am Rande: * nihil importat; divisum est juridice.

Item Werli Simans (Simons?) Jarzit git III Mes D.

Item Hans Voglers git I Pl. vom Acher ze Büle; git Bendicht von Boumgarten. [Am Rande: * Küng.]

(Item Herdi von Kilchberg git alle Jar VII Mes D. von Niclaus Gschis Jarzitt) ausgestrichen; am Rande: Jacob Vogler dabit.

Item Eggliß Matt gehört der Kilchen, wz man ir genießen mag.

Item der Acher in dem Kenenstal zwo Zucharten, stosen an Viechz Scuoppesen Acher, die nu Walther buwet; hat empfangen Jacob Vogler, der Amman, umb III Mes Dinkel alle Jar Zins * (ist mit anderer Tinte geschrieben); und ist der Acher der Kilchen eigen.

Juncker Anthoni von Buchsi git Zins alle Jar I libram Den. von dem Höwzenden von Hindelbank. * Mutuatum est.

Item Steffan Willis git jerdlich Zins von dem Glaschbach VI Mes Dinkel von Wolmans im Wil Jarzit. (Am Rande: * dat Clewi Clau Hans Steffan.)

Item Speich ab zwöyen Schuoposen zuo Registorff III Mes Dinkel, und gehört Hus und Hoff darzuo. Am Rande: * Sterchi dat.)

Item Bögellis Jarzit von Wechingen VI Mes D., I Pl.

P. 128. Item Uotinger von Matsstetten III Mes Dinkel ab dem Studenacher zuo Matsstetten 2c.

Item Huobers Jarzit und Guggers gabent XVIII Mes D., * gitt Ruoff Zwiachers von Müncheringen alle Jar.

Item Wenger von Zimlisperg sol $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel, den wir köfft hant von Uotinger. Me sol er II Mes Dinkel von Peter Uotingers Jarzit und II Mes einem Luippriester und II Mes dem Caplan, dz ist alle Jar Zins I Muit Dinkel.

Item Junker Anthonis von Buchsi, git der Amman von sinem Jarzitt alle Jar $\frac{1}{2}$ Muit Dinkel von der Kilchen-Schuoppfen, die (die) wir der Kilchen geköfft hant fuir fry lidig Engen.

Item Niclaus Eschis Jarzit giltet alle Jar Zins von der obgenanten Schuoppfen $\frac{1}{2}$ Mt. Dinkel, die Jacob Bogler buwet und der Kilchen engen ist.

* Item Furer von Urtina git fier Meß Dinkel von fines Batters Jarzit plebano.

Item von Meschis Jarzit fier Meß Dinkel plebano; gend die Kilchmeyer.

Item von Hans Stöffy III Bezen plebano, aber II Bezen von finer Frouwen.

Item es ist ze wissen, wie das man die Kilchen zuo Yegenstorff von nüwem erbuwett und in dem selben man die Kilchgnossen daselb uf Bewilgung Joannes Kamerer, Lütt-priester der Zitt, angefechen den schweren Bum, hand sy verkoufft ettlich Jarzitt-Gültt. Da nu sy den Kilchherren verstoffen und benödig g'macht.

Des ersten: an Ruoff zuo Müncheringen II Mt. und V kleine Meß Dinkel.

Item an Hans Schmidz zu Müncheringen I Mt. und V kleine Meß Dinkel.

Item Hans Häberling Amman in Yegenstorff V kleine Meß Dinkel.

Item Ställy der Schuomacher V kleine Meß Dinkel.

Item die Kilchmeyer VII kleine Meß Dinkel; mer gend sy fier Höner (*sic*) und Eyer und Pfennig Zins; verkoufft XXX und III $\frac{1}{2}$ Schill.

Item hat man dem Caplan Sant Johans Altar verköfft I Mt. und I Frtl. Dinkel. Do gitt Stäli der Schuomachere

im XIII Meß; und Bendicht Ncher zuo Yegenstorff git im VI Meß Dinkel; und die Kilchmeyer gend im V Schill. von der Schweize wegen.

Item Speich git III Meß Dinkel von Hans Speichen fines Bruoders Jarzit wegen.

(Zulezt auf einem Blatt Papier.) Es wirt Jarzit uff N. des ersamen Hanssen Häberling, Elsen finer Husfröwen, Peter Häberlings fines Vatters, Anna Hanses Häberling Schwester; ouch des erwirdigen Herren Peter Zum, Caplan Sant Johans Altar, ouch Margretten, Bendick Häberling Husfrouw und aller ir Fordren. Also hatt er verordnet diß Jarzit uf ein Mt. Dinkel; litt uff einer Schuoppessen zuo Hindelband; buwt jek diser Zit Her Jacob von Scharnatal, Kylcher zu Hindelband. Und von diesem Mt. Dinkel gehörrt der Kilchen V Mes Dinkel, und dem Kilcheren V Mes Dinkel, und dem Caplan II Mes Dinkel, wen er Mes hatt; und sol der Kilcher selbander sin uff dem Jarzit.

